



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG  
**UNIVERSITÄTSKLINIKUM**  
DER PARACELSUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



**KINDERZENTRUM SALZBURG**  
**ELTERN-BABY-ZENTRUM SALZBURG**

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE  
MIT SONDERAUFTRAG FÜR NEONATOLOGIE

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDCHIRURGIE  
UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE



**ELTERNSCHULE**

**2012**



„SOLANGE KINDER KLEIN SIND,  
GIB IHNEN WURZELN.  
WENN SIE ÄLTER GEWORDEN SIND,  
GIB IHNEN FLÜGEL!“

(Indisches Sprichwort)

# SAVJETOVALIŠTE ZA DOSELJENIKE U SALK-U

## SALK HASTANELERINDE GÖÇMENLER İÇİN BILGILENDİRME- DANIŞMANLIK HİZMETİ VERİLİR



### MIGRANTINNEN-SPRECHSTUNDE IN DEN SALK

Landeskrankenhaus Salzburg da (LKH)

Landeskrankenhaus Salzburg (LKH)

Christian-Doppler-Klinik (CDK)

Hasan-Ali Armagan



<b>Sprache / Lisan</b>
Türkisch / Türkçe
<b>Wann / Nezaman</b>
Donnerstag / Her Perşembe, 16-18h
<b>Wo / Nerede</b>
Präventionsstelle für Gesundheits- und Pflegerberatung Tel: 0662-4482-58429

DGKS Simona Felerabend  
Sonderausbildung Pflege  
im OP, Akad. Gesundheits-  
bildnerin



<b>Sprache / Jezik</b>
Bosnisch, Kroatisch, Serbisch / Bosanski, Hrvatski, Srpski
<b>Wann / Kada</b>
Mi / Srijeda, 16-18h
<b>Wo / Gdje</b>
Präventionsstelle für Gesundheits- und Pflegerberatung Tel: 0662-4482-57580

DGKP Ajeta Kastrati



<b>Sprache / Jezik</b>
Albanisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Mazedonisch/Shqip, Bosanski, Hrvatski, Srpski, Makedonski
<b>Wann / Kada</b>
MO/Ponedjeljak, 16-17h
<b>Wo / Gdje</b>
Pflegedirektion Tel: 0662-4483-2665

## LIEBE ELTERN!

Die Elternschule des Kinderzentrums am Universitätsklinikum Salzburg hat sich zur Aufgabe gemacht, mit einer großen, bunten Vielfalt an Kursangeboten, Workshops wie auch Vorträgen, Familien bereits beginnend ab der Geburtsvorbereitung ihres Kindes bis hin zur Pubertät zu begleiten, zu unterstützen und somit Eltern in ihrer Kompetenz zu stärken.

Als neue Leiterin der Elternschule darf ich Sie hiermit recht herzlich begrüßen! Mein Name ist Rosemarie Huber, ich bin seit 1984 Diplomierte Kinderkrankenschwester und habe im April 2011 mit großer Freude diese schon recht bekannte Einrichtung von Franziska Moser, B.A., übernommen. Es ist unser Ziel im Sinne einer gesundheitsfördernden Einrichtung, als kompetenter Partner Ihre Familien durch unsere Angebote in der Prävention zu stärken und die Gesundheit in der Familie zu unterstützen. Auch in diesem Jahr führen wir wieder ein ausgewähltes Sortiment an Veranstaltungen, u.a. in Kooperation mit dem Krankenhaus Hallein. Das ermöglicht Familien im Bereich des Tennengaus, eine Auswahl von unseren Kursen vor Ort besuchen zu können. Somit wünsche ich Ihnen viel Begeisterung beim „Schmökern“ in unserem Programm und würde mich freuen, Sie in unserer Elternschule willkommen heißen zu dürfen!

Herzliche Grüße!

DKKS Rosemarie Huber



### Leitung der Elternschule

DKKS Rosemarie Huber, IBCLC i. A.

#### Information und Anmeldung

Mo und Mi 08.00 - 16.00 Uhr, Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Tel.: +43 (0)662 4482-4787, Mobil: +43 (0)676 89972-4787

eltenschule@salk.at



### Administration

**Eine Anmeldung ist ausschließlich per Email oder Fax möglich!**

Ulrike Oberascher

u.oberascher@salk.at

Fax: +43 (0)662 4482-2007

**Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben!**

**Unser Kursangebot finden Sie unter [www.salk-elternschule.at](http://www.salk-elternschule.at)**

**Wichtiger Hinweis:** Bei Stornierung der Anmeldung bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden keine Stornogebühren verrechnet. Bei Stornierung ab 4 Wochen vor der Veranstaltung wird, falls kein/e Ersatzteilnehmer/in nominiert wird, eine Stornogebühr in Höhe von 100% der Teilnahmekosten verrechnet.

## Ärztlicher Beirat:



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl  
Vorstand der Universitätsklinik für  
Kinder- und Jugendheilkunde



Prim. Dr. Josef Rucker  
Leiter Sonderauftrag für Neonatologie an der  
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde



Prim. Univ.-Prof. Dr. Günther Schimpl  
Vorstand der Universitätsklinik für  
Kinder- und Jugendchirurgie



Prim. Univ.-Prof. Dr. Thorsten Fischer  
Vorstand der Universitätsklinik für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe mit Perinatologie

## Pflegerischer Beirat:



DGKS Margret Hader, Pflegedirektorin  
LKH Salzburg, Universitätsklinikum der  
Paracelsus Privatmedizinische Universität



DGKS Eva Maria Kellner, MSc, Pflegedienstleitung  
Kinderzentrum, LKH Salzburg, Universitätsklinikum  
der Paracelsus Privatmedizinische Universität

## LIEBE MUTTER, LIEBER VATER!

Neben Glück und Freude über den Nachwuchs bedeutet Elternschaft auch große Verantwortung. Viele Entscheidungen sind wohlüberlegt zu treffen und nicht immer stehen fachkundige Ratgeber zur Seite. In Sachen Gesundheit ist dies jetzt anders! Im Kinderzentrum des Landeskrankenhauses Salzburg gibt es nun die ELTERNSCHULE, wo Ihnen vielfältiges und praktisch anwendbares Wissen in anschaulicher Form vermittelt wird. So können Sie das Beste für die Gesundheit Ihres Kindes tun!

Ein großes Anliegen ist uns dabei die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften unserer Kliniken und Ihnen, den Eltern, zum Wohle unserer Kinder! Wir laden Sie herzlich ein, aus den vorliegenden Angeboten zu wählen und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



DGKS Margret Hader  
Pflegedirektorin LKH Salzburg  
Universitätsklinikum der Paracelsus  
Privatmedizinische Universität



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl  
Vorstand der Universitätsklinik für  
Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg

## LIEBE MÜTTER, LIEBE VÄTER!

Wenn mit der Elternschaft eine schöne und verantwortungsvolle Phase Ihres Lebens beginnt, dann haben Sie als Eltern vor und nach der Geburt Ihres Kindes eine verlässliche Partnerin: Die Elternschule am Kinderzentrum Salzburg.

Die Elternschule vermittelt Ihnen Wissen zur Förderung der Gesundheit Ihres Kindes nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Dabei wird Ihnen im Rahmen von Kursen, Workshops, Fachvorträgen und einem moderierten Erfahrungsaustausch in Eltern-Kind-Gruppen von den engagierten MitarbeiterInnen umfassendes Wissen und Sicherheit im Umgang mit Ihrem Kind vermittelt. Sie erhalten dabei professionelle Beratung und konstante Begleitung, wenn es ums Stillen, um die optimale Ernährung, die Babypflege, Impfungen aber auch Hausrezepte im Krankheitsfall des Kindes oder wichtige medizinische Entscheidungen für Ihr Kind geht. Einen besonderen Schwerpunkt der Elternschule bildet auch die Begleitung der Eltern von Frühgeborenen.

Kinder brauchen von Anfang an Sicherheit, Zuwendung, Zärtlichkeit und Zeit. Um dies Kindern geben zu können, braucht es unter anderem eine gute Gesundheitsversorgung und soziale Sicherheit, es braucht aber auch selbstbewusste, starke Eltern. Die Elternschule am Kinderzentrum Salzburg unterstützt und begleitet Sie gerne von Anfang an in allen Fragen rund um die Schwangerschaft, die Geburt und die erste Zeit danach mit Ihrem Kind.

Wir freuen uns auf Ihre Kursteilnahme und wünschen Ihnen eine gesunde, glückliche und fröhliche Zeit

*Cornelia Schmidjell*

Ihre  
Mag.<sup>a</sup> Cornelia Schmidjell  
Landesrätin





## LIEBE ELTERN!

**„EIN KIND IST EIN BUCH, DAS WIR LESEN UND IN DAS WIR SCHREIBEN SOLLEN.“** (Peter Rosegger)

Mit der Geburt eines Kindes beginnt für jedes Paar, für jede Frau ein neuer Lebensabschnitt. Das Beziehungsgefüge Familie und die Themen Eltern, Kind und Erziehung bestimmen viele Jahre hinweg das Leben der meisten Menschen. Doch gerade in diesem Bereich fühlen sich Eltern und solche, die es werden wollen, oft unsicher und allein gelassen. Dabei spielt auch mit, dass sich die Anforderungen an die Eltern gewandelt haben. Sie sind umfassender geworden. Mit dem Leben in der Kleinfamilie treten generationenübergreifender Erfahrungsaustausch und familiäre Hilfestellung mehr und mehr zurück. Aufgrund der vielfachen Mehrbelastung sind einige Eltern mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert.

Die Elternschule Salzburg hat das Ziel, auf dem Weg in den neuen Lebensabschnitt, der mit der Geburt eines Kindes beginnt, Orientierung und konkrete Hilfe anzubieten. Ich freue mich deshalb ganz besonders über die vielen hilfreichen Angebote der Elternschule Salzburg, die ein verlässlicher Begleiter in dieser wichtigen Zeit ist und Ihre Elternschaft in der ersten Zeit durch nützliche, praktische und phantasievolle Angebote bereichern möchte.

Ich danke allen Verantwortlichen der Elternschule ganz herzlich für ihr Engagement und das ambitionierte Programm, das das Wohl des Kindes vom ersten Lebenstag an in den Mittelpunkt stellt.

Ihrem Kind wünsche ich Gottes Segen, einen glücklichen und sicheren Start ins Leben und Ihnen eine erfüllte und erfolgreiche Elternschaft.



Dr.<sup>in</sup> Tina Widmann  
Landesrätin

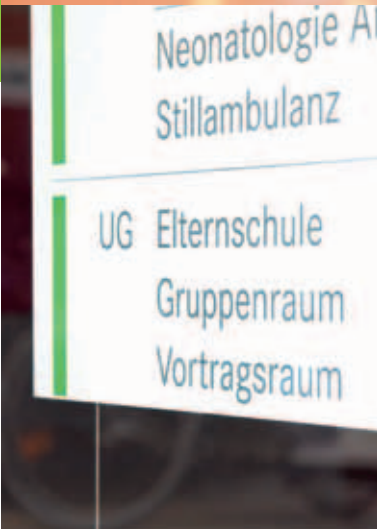


## BERATUNGSKOMPETENZ AM KINDERZENTRUM

Unsere etwa sechzig ReferentInnen aus verschiedensten Professionen sind die Besten ihres Faches - vorwiegend Experten des Universitätsklinikums Salzburg.

Selbstverständlich erfüllen die neuen Räumlichkeiten der Elternschule alle Kriterien eines modernen Veranstaltungszentrums. Sie befinden sich im Untergeschoss des neu errichteten Eltern-Baby-Zentrums. Zusätzlich steht ein familien- und kinderfreundlich gestalteter Gruppenraum mit Babypflegeeinheit und Küche zur Verfügung.

Auf Seite 67 finden Sie zur besseren Orientierung einen Lageplan. Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist sehr gut - die Bushaltestelle befindet sich in unmittelbarer Nähe des Eingangsbereiches.



## EIN NEUES KINDERZENTRUM ENTSTEHT

Das Eltern-Baby-Zentrum, Universitätsklinikum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendheilkunde, Sonderauftrag für Neonatologie, wurde im Sommer 2010 feierlich eröffnet.



11

Derzeit entsteht ein neues Kinderzentrum, Stationen und Ambulanzen der Universitätsklinien für Kinder- und Jugendheilkunde und Kinder- und Jugendchirurgie, welches im Herbst 2012 in Betrieb gehen wird. Die gesamten Baumaßnahmen (inkl. Umbau) werden dann im Herbst 2013 abgeschlossen.

Für Ihre Kinder bringen diese Investitionen eine neue Qualität in der medizinischen und pflegerischen Versorgung.

Die Verantwortlichen freuen sich heute schon, mit Ihnen und Ihren Kindern gemeinsam die Eröffnung mit einem „Tag der offenen Tür 2013“ gebührend zu feiern!

## INHALTSVERZEICHNIS

### Modul A: Die Zeit der Schwangerschaft

<b>Kurs Nr. 01</b>	Unser Eltern-Baby-Zentrum	Seite 14
<b>Kurs Nr. 02</b>	Geburtsvorbereitungskurse	Seite 14
<b>Kurs Nr. 03</b>	Babypflegekurse	Seite 15
<b>Kurs Nr. 04</b>	Babybauch und Kreativität	Seite 15
<b>Kurs Nr. 05</b>	YOGA für die Zeit der Schwangerschaft	Seite 16
<b>Kurs Nr. 06</b>	Wickel und Co in der Schwangerschaft	Seite 16
<b>Kurs Nr. 07</b>	Gesunde Ernährung für Frauen in Schwangerschaft und Stillzeit	Seite 17
<b>Kurs Nr. 08</b>	Stillvorbereitung – Gesunde Ernährung für Babies in den ersten sechs Lebensmonaten	Seite 17
<b>Kurs Nr. 09</b>	Entwicklung des Kindes im Mutterleib und nach der Geburt	Seite 19
<b>Kurs Nr. 10</b>	Wohngeld & Kinderbetreuungsgeld & Wiedereinstieg	Seite 19

### Modul B: Kurse für Väter

<b>Kurs Nr. 11</b>	Vorbereitung auf die Geburt für werdende Väter	Seite 20
<b>Kurs Nr. 12</b>	Babypflegekurse für werdende Väter	Seite 20
<b>Kurs Nr. 13</b>	Babymassage für Väter	Seite 21
<b>Kurs Nr. 14</b>	Forum für Väter vor und nach der Geburt eines Kindes	Seite 22

### Modul C: Die erste Zeit mit dem Neugeborenen

<b>Kurs Nr. 15a</b>	Rückbildungsgymnastik (ohne Baby)	Seite 23
<b>Kurs Nr. 15b</b>	Rückbildungsgymnastik (mit Baby)	Seite 24
<b>Kurs Nr. 16</b>	Offene Stillgruppe	Seite 24
<b>Kurs Nr. 17</b>	Offene Infant Handling Gruppe	Seite 25
<b>Kurs Nr. 18</b>	Babymassagekurse	Seite 26
<b>Kurs Nr. 19</b>	Tragekurse	Seite 27
<b>Kurs Nr. 20</b>	Schlafen und Wachen	Seite 27
<b>Kurs Nr. 21</b>	Babies haben Bedürfnisse	Seite 28
<b>Kurs Nr. 26</b>	PEKIP® – siehe Eltern-Kind-Gruppen	Seite 28
<b>Kurs Nr. 22</b>	Erbrechen im Babyalter	Seite 29
<b>Kurs Nr. 23</b>	Das Baby bekommt seine erste Beikost	Seite 29

### Modul D: Entwicklungsförderung für Frühgeborene

<b>Kurs Nr. 24</b>	Familien begleiten - Kinder fördern	Seite 30
<b>Kurs Nr. 25</b>	Offene Gesprächsgruppe für Frühchen-Eltern	Seite 30

### Modul E: Eltern-Kind-Gruppen

<b>Kurs Nr. 26</b>	PEKIP® – Prager Eltern-Kind-Programm	Seite 31
<b>Kurs Nr. 27</b>	Spielraum nach Emmi Pikler	Seite 32
<b>Kurs Nr. 28</b>	Spielgruppe mit motopädagogischem Schwerpunkt	Seite 33

## INHALTSVERZEICHNIS

### Modul F: Sicherheit

<b>Kurs Nr. 29</b>	Erste Hilfe für Babies und Kleinkinder	Seite 34
<b>Kurs Nr. 30</b>	Reanimationskurse für Babies und Kinder	Seite 34
<b>Kurs Nr. 31</b>	Unfallverhütung für Babies und Kleinkinder	Seite 35
<b>Kurs Nr. 32</b>	SIDS - Prävention plötzlicher Kindstod	Seite 35
<b>Kurs Nr. 33</b>	Homöopathie für Babies und Kleinkinder	Seite 36
<b>Kurs Nr. 34</b>	Welche Impfungen braucht ein Kind?	Seite 36
<b>Kurs Nr. 35</b>	Das fiebernde Kind - Medizin	Seite 37
<b>Kurs Nr. 36</b>	Das fiebernde Kind - komplementäre Pflege	Seite 37
<b>Kurs Nr. 37</b>	Kneippen für Babies und Kleinkinder	Seite 38

### Modul G: Kurse für das Kleinkind und Schulkind

<b>Kurs Nr. 38</b>	Chronische Infektionen im Rachenraum	Seite 39
<b>Kurs Nr. 39</b>	Allergien im Kindesalter	Seite 40
<b>Kurs Nr. 40</b>	Blinddarmentzündung & Co	Seite 40
<b>Kurs Nr. 41</b>	Gesunde Ernährung und gesundes Kochen für Kinder	Seite 41
<b>Kurs Nr. 42a</b>	Famoses - modulares Schulungsprogramm Epilepsie für Familien; Elternschulung	Seite 41
<b>Kurs Nr. 42b</b>	Famoses - modulares Schulungsprogramm Epilepsie für Familien; Kinderschulung	Seite 42
<b>Kurs Nr. 43</b>	Kinaesthetics Workshop für pflegende Angehörige von Kindern	Seite 42

### Modul H: Pädagogik

<b>Kurs Nr. 44</b>	Kinder in Ruhe wachsen lassen - Elternkompetenz	Seite 43
<b>Kurs Nr. 45</b>	Spracherwerb im Kindesalter	Seite 44
<b>Kurs Nr. 46</b>	Wie Kinder spielend die Welt entdecken	Seite 44
<b>Kurs Nr. 47</b>	„Kann ´s schon selber“ – Trotzphase	Seite 45
<b>Kurs Nr. 48</b>	Abschied von der Windel	Seite 45
<b>Kurs Nr. 49</b>	Music Together®	Seite 46
<b>Kurs Nr. 50</b>	Weil Kinder ein Recht auf Lachen haben - Sexuelle Prävention	Seite 47

### Modul I: Pubertät: Vom Teenie zum Erwachsenen

<b>Kurs Nr. 51</b>	Vortrag Pubertät	Seite 48
<b>Kurs Nr. 52</b>	Pubertät braucht Eltern	Seite 50
<b>Kurs Nr. 53</b>	Risikoverhalten von Jugendlichen	Seite 51
<b>Kurs Nr. 54</b>	Umgang mit Medien in der Pubertät	Seite 52
<b>Kurs Nr. 55</b>	Erwachsen werden ja, aber wie?	Seite 53

**Kursangebot der Elternschule Salzburg im Krankenhaus Hallein  
siehe auf den Seiten 55 - 57**

# MODUL A

## DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

### UNSER ELTERN-BABY-ZENTRUM

- Kursnummer:** 01
- Termine:** 26. Jän., 19. April, 28. Juni, 22. Nov. 2012, jeweils 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Moderation:** MitarbeiterInnen des Eltern-Baby-Zentrums
- Inhalte:** Unser Eltern-Baby-Zentrum stellt sich vor. Anschließend erfolgen nach Möglichkeit Führungen durch die Wochenbettstation und den Kreißaal.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 40 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

---

### GEBURTSPREBEREITUNGSKURSE

- Kursnummer:** 02
- Termine:** 1. Kurs: Mo 09. Jän. - 06. Feb. 2012      10. Kurs: Di 19. Juni - 17. Juli 2012  
2. Kurs: Di 24. Jän. - 21. Feb. 2012      11. Kurs: Di 24. Juli - 21. Aug. 2012  
3. Kurs: Mo 13. Feb. - 12. März 2012      12. Kurs: Mo 03. Sept. - 01. Okt. 2012  
4. Kurs: Di 28. Feb. - 27. März 2012      13. Kurs: Di 11. Sept. - 09. Okt. 2012  
5. Kurs: Mo 19. März - 23. April 2012      14. Kurs: Mo 08. Okt. - 05. Nov. 2012  
6. Kurs: Di 03. April - 08. Mai 2012      15. Kurs: Di 16. Okt. - 13. Nov. 2012  
7. Kurs: Mo 30. April - 04. Juni 2012      16. Kurs: Mo 12. Nov. - 10. Dez. 2012  
8. Kurs: Di 15. Mai - 12. Juni 2012      17. Kurs: Di 20. Nov. - 18. Dez. 2012  
9. Kurs: Mo 11. Juni - 09. Juli 2012
- Ort:** Gymnastiksaal im UG der Frauenklinik,  
Universitätsklinik für Frauenheilkunde (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterinnen:** Hebammen unseres Kreißsaals
- Inhalte:** Der Kurs besteht aus 5 Abenden, wöchentlich in Folge. Wechselweise wird er als Paarkurs oder Frauenkurs (Partner sind 2 x mit eingeladen), veranstaltet. Umfangreiche Geburtsvorbereitung für die Klinik. Das Angebot reicht vom Geburtsbeginn, Geburt, Atem- und Entspannungsbungen, Gebärlpositionen bis zum Wochenbett und Stillen. Inkludiert sind ein Abend mit Frauen- und Kinderarzt sowie eine Kreißaal-Besichtigung. Unser Ziel ist es, Sie kompetent auf die Geburt vorzubereiten.
- Kosten:** € 75,00 für alle 5 Abende
- Anmeldung:** Bitte früh genug anmelden (ca. 20.SSW). Es empfiehlt sich, den Geburtsvorbereitungskurs mit ca. der 30.SSW zu beginnen. Das genaue Programm sowie die Rechnung kommen ca. 6 Wochen vor Kursbeginn per Post. Rosemarie Huber, Mobil: +43 (0)676 89972-4787, elternschule@salk.at  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer, priv. Mailadresse und errechneten Geburtstermin vollständig anführen

# MODUL A

## DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

### BABYPFLEGEKURSE

- Kursnummer:** 03
- Termine:** 18. Jän., 08. Feb., 14. März, 11. April, 09. Mai, 13. Juni, 04. Juli, 12. Sep., 10. Okt., 07. Nov., 28. Nov. 2012 jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- KursleiterInnen:** Martina Buchsbaum (Diplomierte Kinderkrankenschwester) oder Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenpfleger)
- Inhalte:** **Schwerpunkt Ernährung, Schlaf und Umgebung**  
Im Mittelpunkt stehen das Leben mit einem Neugeborenen und die erste Zeit zu Hause. Wie oft und wie lange soll man ein Kind stillen bzw. füttern? Wie viel und was braucht ein Baby zu essen? Braucht ein Baby einen Rhythmus? Welche Umgebung bzw. Raumtemperatur braucht ein Baby für einen gesunden Schlaf?
- Schwerpunkt Pflege**  
Im Mittelpunkt stehen ein entwicklungsförderndes Babybad, Wickeln, Haut-, Nabel- und Nagelpflege. Wie oft und wie soll man ein Baby wickeln bzw. baden? Vorteile und Nachteile Einwegwindeln / Mehrwegwindeln? Welche Kleidung und welche Pflegeprodukte sind nötig? Ab wann darf man mit einem Baby spazieren gehen? Soll man den Kontakt mit anderen Kindern meiden? Was ist im Umgang mit Haustieren zu beachten? Ihre persönlichen Fragen stehen im Mittelpunkt des Kurses.
- Kosten:** € 22,00 / Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben

---

### BABYBAUCH UND KREATIVITÄT

- Kursnummer:** 04
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Stockham 26, D-83454 Anger
- Kursleiterin:** Katrin Hanschke, [www.glitzerling.de](http://www.glitzerling.de)
- Inhalte:** Es werden professionelle und künstlerisch wertvolle Bauchabdrücke angefertigt. Im Gegensatz zu einfachen Gipsabdrücken, zeichnen sich die angefertigten Bauchmasken durch glatte Oberflächen, saubere verstärkte Ränder und dauerhaft versiegelte Strukturen aus. Direkte Babybauchbemalung ist Entspannung, ein sehr schönes Gefühl und ein Besonderes Erlebnis in der Schwangerschaft. Lassen Sie Ihren Bauch mit hautfreundlichen Schminkefarben bemalen und anschließend fotografieren.
- Kosten:** Auf Anfrage
- Anmeldung:** Katrin Hanschke, Tel.:+49 (0)8656-989143 oder Mobil: +49 (0)162 402 3583, [info@glitzerling.de](mailto:info@glitzerling.de)

# MODUL A

## DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

### YOGA FÜR DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

- Kursnummer:** 05
- Termine:** 1. Kurs: Do 02. Feb. - 22. März 2012  
2. Kurs: Do 05. April - 31. Mai 2012  
3. Kurs: Do 14. Juni. - 02. Aug. 2012  
4. Kurs: Do 04. Okt. - 29. Nov .2012  
jeweils 18.15 - 19.30 Uhr
- Ort:** Gymnastiksaal im UG der Frauenklinik,  
Universitätsklinik für Frauenheilkunde (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterinnen:** Sabine Dietmann (Hebamme und Yoga-Lehrerin)
- Inhalte:** Yoga hat eine tiefgreifende Wirkung auf Körper und Geist. Es hilft dabei, eine bessere Körperwahrnehmung zu entwickeln. Die Muskulatur wird gekräftigt und gleichzeitig entspannt. Lebendigkeit und Energie werden gefördert, man erreicht innere Ruhe und Gelassenheit. Es hilft dabei, eine enge Verbindung zum ungeborenen Kind bewusst zu vertiefen. Yoga ist somit eine ideale Begleitung während der Schwangerschaft und eine wundervolle Vorbereitung auf die Geburt. Bitte mitbringen: Yogakissen, falls vorhanden, ansonsten ein fester Polster und eine Decke.
- Kosten:** € 72,00 netto zuzgl. 10%./Kurs (d.h. 1 Kurs = 8 Termine)
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Rosemarie Huber, Tel.: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben
- 

### WICKEL UND CO IN DER SCHWANGERSCHAFT

- Kursnummer:** 06
- Termine:** 22. März, 01. Okt. 2012 jeweils von 18.00 - 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Bärbl Buchmayr-Meisriemel (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Wickelfachfrau, Expertin für komplementäre Pflege)
- Inhalte:** Grundwissen zu Wickel und Co wird Ihnen an diesem Abend vermittelt! Husten, Schnupfen, Verspannungen usw. auch in der Schwangerschaft „natürlich“ begleiten und entspannt das Wissen auch bereits vorbereitend für Ihr Kind mitnehmen! Erweiterndes Wissen können Sie sich in den Kursen“ Wickel und Co für Kleine und Große“ aneignen (Kursnummer 36)
- Kosten:** € 15,00 / pro Kurs
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben



# MODUL A

## DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

### GESUNDE ERNÄHRUNG FÜR FRAUEN IN DER SCHWANGERSCHAFT UND STILLZEIT

- Kursnummer:** 07
- Termine:** 31. Jän., 06. März, 08. Mai, 04. Sept., 06. Nov. 2012  
jeweils 17.00 - 18.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Verena Heu (Diätologin)
- Inhalte:** Im Mittelpunkt stehen die Empfehlungen für gesunde Ernährung für die Frau in der Schwangerschaft und Stillzeit. Fragen wie: „Ist es notwendig für zwei zu essen?“ „Wie erhalten mein Baby und ich ausreichend Vitamine und Nährstoffe?“ „Hat die mütterliche Ernährung einen Zusammenhang mit der Qualität der Muttermilch?“ „Gibt es in der Schwangerschaft und Stillzeit Lebensmittel, auf die man verzichten sollte?“ etc. werden beantwortet, Fachvortrag und Diskussion.
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- TeilnehmerInnen:** werdende Eltern
- Anmeldung:** Rosemarie Huber, Tel.: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben
- 

### STILLVORBEREITUNG – GESUNDE ERNÄHRUNG FÜR BABIES IN DEN ERSTEN SECHS LEBENSMONATEN

- Kursnummer:** 08
- Termine:** 17. Jän., 28. Feb., 27. März, 12. Juni, 11. Sept., 30. Okt., 04. Dez. 2012  
jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Still- und Laktationsberaterin IBCLC des Landeskrankenhauses Salzburg
- Inhalte:** Im Mittelpunkt steht die gesunde Ernährung von Babies in den ersten 6 Lebensmonaten. Vorteile des Stillens und der Muttermilch, Vorbereitung auf das Stillen, Stillpositionen etc. sowie Empfehlungen in Bezug auf Babynahrung, Flaschen, Sauger sowie die Zubereitung von Babynahrung werden besprochen.
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben

Rundum versorgt  
in der Stillzeit –  
mit Medela Produkten



Als führender Hersteller von Milchpumpen und Stillprodukten stehen wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite – damit Sie diese besondere (Still-)Zeit unbeschwert genießen können. Ob mit forschungsbasierten **2-Phasen Milchpumpen** oder stillfreundlichen Produkten zum Füttern, Aufbewahren oder Erwärmen von Muttermilch. Wir haben immer die passende Lösung für Sie. Medela Stillprodukte werden weltweit von Fachpersonen empfohlen.



No. 1 choice  
of hospitals  
& mothers

# MODUL A

## DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

### ENTWICKLUNG DES KINDES IM MUTTERLEIB UND NACH DER GEBURT

- Kursnummer:** 09
- Termine:** 23. Feb., 31. Mai, 04. Okt., 13. Dez. 2012 jeweils 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** OÄ Dr.<sup>in</sup> Erna Hattinger-Jürgenssen, IBCLC (Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Neonatologie und pädiatrischer Intensivmedizin)
- Inhalte:** Mit fortschreitender Schwangerschaft reifen die Sinnesorgane des Kindes bereits stetig, das Kind nimmt die Umwelt mittels Hören, Sehen und dem Geruch wahr. Das Verständnis der Sinneserlebnisse vor und nach der Geburt trägt zum intensiven Kennenlernen und Einfühlen von Mutter und Kind bei und erleichtert den feinfühligsten Umgang mit dem Kind nach der Geburt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihr Baby, seine Umgebung und seine Bedürfnisse kennenzulernen.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben

---

### WOCHENGELD & KINDERBETREUUNGSGELD & WIEDEREINSTIEG

- Kursnummer:** 10
- Termine:** 19. Jän., 29. März, 14. Juni, 27. Sept., 13. Dez. 2012  
jeweils 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Mag.<sup>a</sup> Ulrike Oberauer (Juristin der Arbeiterkammer Salzburg)
- Inhalte:** Diese Veranstaltung bietet Ihnen Informationen zu den Themen Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld sowie weitere sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen (Pension, Krankenversicherung usw.)  
Auf folgende Fragen wird im Vortrag eingegangen:  
Wie lange und in welcher Höhe besteht ein Anspruch auf Wochengeld?  
Welche Variante des Kinderbetreuungsgeldbezuges ist für die Einzelne/den Einzelnen die Beste? Was ist die Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld und für wen ist sie gedacht? Wie viel darf man zum Kinderbetreuungsgeld dazuverdienen und was passiert im Falle einer Überschreitung der Zuverdienstgrenze? Besteht ein Krankenversicherungsschutz?  
Welche Auswirkungen haben Kinderbetreuungszeiten auf die Pension?  
Was muss ich bei einem Wiedereinstieg ins Erwerbsleben beachten?
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben



# MODUL B

## KURSE FÜR VÄTER

### VORBEREITUNG AUF DIE GEBURT FÜR WERDENDE VÄTER

- Kursnummer:** 11
- Termine:** 08. März, 05. Juni, 20. Sept., 15. Nov. 2012  
jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Dr. Christian Zuchna (Gynäkologe und Geburtshelfer, Vater von 4 Kindern)
- Inhalte:** In den 1960er Jahren war es noch ungewöhnlich, wenn ein werdender Vater zur Geburt mitging. Heute ist das Gegenteil der Fall. Aber was kommt denn da wirklich auf den Mann zu? Steht man schweißgebadet und hilflos in einer Ecke, oder erlebt man freudetrunken die Geburt des Kindes mit? Auf diese und andere Fragen rund um die Geburt wollen wir im Seminar eingehen.
- Kosten:** € 5,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen
- 

### BABYPFLEGEKURSE FÜR WERDENDE VÄTER

- Kursnummer:** 12
- Termine:** 22. März, 22. Mai, 03. Okt. 2012  
jeweils 18.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenpfleger und Vater)
- Inhalte:** In dieser Veranstaltung vermitteln wir Ihnen, wie Sie als Vater und als Partner Ihre Frau und Ihr Kind in der ersten Zeit nach der Geburt unterstützen können. Sie erlernen hilfreiches praktisches Wissen rund um das Thema Babypflege und haben die Möglichkeit, sich innerhalb einer „Männerrunde“ auszutauschen.
- Kosten:** € 22,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen

# MODUL B

## KURSE FÜR VÄTER

### BABYMASSAGE FÜR VÄTER

- Kursnummer:** 13
- Termine:** 1. Kurs: 02. März und 09. März 2012  
2. Kurs: 21. Sept. und 28. Sept. 2012  
jeweils 17.30 - 19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenschwäger,  
Babymassagekursleiter und Vater)
- Inhalte:** Entspannen, beruhigen, stärken und Vertrauen fördern. Babymassage ist ein kostbares Geschenk, welches Väter ihrem Baby und sich selbst machen können. Sie erlernen Babymassage nach Bruno Walter. Diese Veranstaltung ist für werdende Väter bzw. für Väter mit Babies in den ersten Lebensmonaten. Die Babies können mitgenommen werden.
- Kosten:** € 32,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 4 Vater / Baby Paare
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben

POPOLINI<sup>®</sup>  
einfach natürlich

- Windeln • Pflegen • Kleiden
- Stillen • Mobilität • Spielen

5020 Salzburg, Minnesheimstraße 30  
Mo - Fr 9.00 - 18.00 | Sa 9.00 - 12.30  
0662/64 08 77 | shopsalzburg@popolini.com

[www.popolini.com](http://www.popolini.com)



zertifizierte  
Naturbekleidung



# MODUL B

## KURSE FÜR VÄTER

### FORUM FÜR VÄTER VOR UND NACH DER GEBURT EINES KINDES

- Kursnummer:** 14
- Termine:** 01. März, 14. Juni, 27. Sept., 29. Nov. 2012 jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Mag. Hannes Goditsch, MSc (Psychotherapeut, Jurist)
- Inhalte:** Veränderungen im Berufsleben werden üblicherweise mit einer Aus- oder Fortbildung vorbereitet. So sollte Fortbildung auch in jenem Bereich eine Selbstverständlichkeit sein, der für Viele von uns eine besondere Bedeutung hat: Die Familie. Gelingende Familienbeziehungen sind ein wesentlicher Faktor für unser Wohlergehen. Veränderungen der familiären Situation, die die Geburt eines Kindes mit sich bringt, stellen vielfältige Anforderungen an das Paar. Gewohnte, alltägliche Abläufe verändern sich, neue kommen hinzu.
- Für Väter tauchen Fragen auf:
- Wie gewährleiste ich, dass die Partnerschaft nicht unter der Veränderung leidet?
  - Welche Rolle kommt mir als Vater zu?
  - Was benötigt mein Kind?
  - Was tue ich, wenn ich erkennen muss, dass ich-vorübergehend-plötzlich nicht mehr die wichtigste Person im Leben meiner Frau bin?
  - Wie viel Unterstützung benötigt meine Partnerin und wie sehr soll ich meine eigenen Bedürfnisse hintanstellen?
  - Wie erkenne ich eine postpartale Depression an meiner Partnerin?
  - Kann ich selbst an einer solchen erkranken?
  - Was tue ich, wenn ich erkenne, dass meine Handlungsweisen in der Kleinfamilie denen meines Vaters ähneln, obwohl ich es anders machen wollte als er?
- Antworten auf diese Fragen zu haben bedeutet, in derartigen Situationen einen gelasseneren Umgang damit zu haben. Von beruflichen Stresssituationen wissen wir, dass dies hilfreich ist.
- Mit Ihrer Erfahrung und mit professionellem Wissen erarbeiten wir die Antworten.
- Kosten:** € 5,00 / pro Person / pro Abend
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben

# MODUL C

## DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

### RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK (Mitnahme von Babies ist nicht möglich)

**Kursnummer:** 15a

**Termine:** Leitung: Sylke Holzapfel

1. Kurs: 11. Jän. - 29. Feb. 2012

2. Kurs: 07. März - 25. April 2012

3. Kurs: 02. Mai - 27. Juni 2012

4. Kurs: 05. Sept. - 24. Okt. 2012

jeweils Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Sabine Dietmann

1.Kurs: 05. April - 31. Mai 2012

2.Kurs: 04. Okt. - 29. Nov. 2012

jeweils Donnerstag von 19.45 - 20.45 Uhr

**Ort:** Gymnastiksaal im UG der Frauenklinik,  
Universitätsklinik für Frauenheilkunde (siehe Lageplan Seite 67)

**Kursleiterinnen:** Sylke Holzapfel (Physiotherapeutin, ausgebildet in verschiedenen gynäkologischen Behandlungskonzepten)  
Sabine Dietmann (Hebamme)

**Inhalte:** Ausgehend vom Becken und Beckenboden, der im Mittelpunkt der Rückbildungsgymnastik steht, werden durch eine funktionelle Aktivierung bzw. Reaktivierung aller Muskelgruppen („Bauch, Beine, Po“) die Körperhaltung positiv beeinflusst sowie Rückenschmerzen und einer möglichen späteren Inkontinenz vorgebeugt.  
Einige der Kursübungen können Sie sehr gut in den Alltag integrieren und mit bzw. ohne Kind ausführen.  
Jede Stunde schließt mit einer Entspannungsphase ab, in der Sie wieder Energie für den Alltag schöpfen können.

Ziele der Rückbildungsgymnastik:

- Wiedererlangung der gesunden Spannung des Beckenbodens (wichtig auch für ein erfülltes Sexualleben)
- Die Bauchmuskulatur funktionell reaktivieren bzw. kräftigen
- Allgemeine Kräftigung der gesamten Skelettmuskulatur
- Schmerzlinderung und -prophylaxe
- Vorbeugen einer möglichen Inkontinenz
- Entspannung, Energie für den Alltag schöpfen
- Erfahrungsaustausch

**Kosten:** € 72,00 zuzgl. 10% / pro Kurs (1 Kurs = 8 Termine)

**Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen

**Anmeldung:** Rosemarie Huber

Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen

# MODUL C

## DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN



### RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK

(Mitnahme von Babies bis zum 6. Lebensmonat ist möglich)

**Kursnummer:** 15b

**Termine:** 1. Kurs: 11. Jän. - 29. Feb. 2012  
2. Kurs: 14. März - 02. Mai 2012  
3. Kurs: 12. Sept. - 31. Okt. 2012  
jeweils Mittwoch, 16.30 - 17.30 Uhr

**Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)

**Kursleiterin:** Renate Bayer (Akad. Lehrerin für GuKP,  
Mitglied des CANTIENICA® Qualitätsclubs)

**Inhalte:** Sie erlernen spielerisch, wie Sie den Anforderungen im Alltag mit Ihrem Baby gerecht werden und dabei den eigenen Körper fit und leistungsfähig halten.  
CANTIENICA® Beckenbodentraining vernetzt die drei Lagen des Beckenbodens mit der Muskulatur des gesamten Beckens, des Rückens, des Bauches, der Hüften und der Oberschenkel. Das Becken selbst wird optimal aufgerichtet. So entsteht ein Muskelkorsett, ein Powerbecken, das die ganze Haltung optimiert, die Wirbelkörper und Gelenke schützt und Verschleißerscheinungen aller Art erfolgreich vorbeugt (auch einer möglichen Inkontinenz).  
Anatomisch fundierte Rückbildung für mehr Kraft und Haltung im Alltag mit Kindern.

**Kosten:** € 96,00 zuzgl. jeweils 10% / pro Kurs (1 Kurs = 8 Termine)

**Teilnehmerzahl:** Max. 6 Mutter-Baby-Paare

**Anmeldung:** Rosemarie Huber, Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben

---

### OFFENE STILLGRUPPE

**Kursnummer:** 16

**Termine:** Jeden Montag (außer Feiertags) von 14.00 - 16.00 Uhr

**Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)

**Kursleiterinnen:** Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC des Landeskrankenhauses Salzburg

**Inhalte:** Die Stillgruppe unterstützt stillende Mütter in der ersten Zeit nach der Geburt Ihres Kindes. Sie dient dem Erfahrungsaustausch zwischen den Müttern und gibt gezielt Informationen und Unterstützung in speziellen Stillsituationen (Anlegepositionen, Gewichtszunahme, Saugschwierigkeiten, Brust- und Brustwarzenprobleme). Sie können Ihr Baby regelmäßig abwägen und bekommen fundierte Informationen rund um das Thema Stillen und gesunde Ernährung.

**Kosten:** € 2,00 / pro Person

**Anmeldung:** Nicht notwendig.



# MODUL C

## DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

### OFFENE KINAESTHETICS INFANT HANDLING GRUPPE - GESUNDHEITS- UND ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG



**Kursnummer:** 17

**Termine:** Jeden 2. und 3. Mittwoch im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr  
**Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)

**Kursleiterin:** Renate Bayer (Akad. Lehrerin für GuKP, Trainerin für Kinaesthetics Infant Handling und Erziehung)

**Inhalte:** Kinaesthetics Infant Handling ist ein Bewegungs- und Lernkonzept. Alles was wir tun, sowie die Organ- und Sinnesfunktionen werden durch Bewegung beeinflusst und gesteuert. Die Art und Weise, wie wir Babies/Kinder bei alltäglichen Aktivitäten wie Wickeln, An- und Ausziehen, Baden, Schlafen... unterstützen, hat wesentlichen Einfluss wie Kinder lernen können:

- ihre eigene Bewegung zu steuern
  - sich als wirksam und fähig zu erfahren
  - Vertrauen in sich und seine Umgebung zu entwickeln
  - sich zu regulieren (Aufmerksamkeit, Zufriedenheit, Entspannung)
  - Organfunktionen wie z.B. Verdauung zu fördern (Kolikprophylaxe)
  - Eltern lernen, die Aufmerksamkeit auf ihr Tun zu richten, um
  - ihr Baby mit seinen Bedürfnissen sensibel wahrzunehmen, zu begleiten und in seiner Entwicklung zu unterstützen
  - die Beziehung zu ihrem Kind zu vertiefen
- (auch zur Vorbereitung in der Schwangerschaft!)

**Teilnehmer:** Für Mütter/Väter mit ihrem Baby

**Kosten:** € 2,00 / pro Person

**Anmeldung:** Nicht notwendig. Fragen können an Frau Renate Bayer gerichtet werden.  
Mobil: +43 (0)676 89972 4308 bzw. r.bayer@salk.at

ELTERNBRIEFE

Unser Kind

schon bestellt?

elternbriefe.salzburg.at  
bestellung  
oder: (0662) 8042-5610

salzburger bildungswerk  
Land Salzburg

26 Briefe begleiten die Entwicklung Ihres Kindes  
von der Geburt bis zum Schuleintritt - ein kostenloses Angebot für junge Eltern in Salzburg.

# MODUL C

## DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

### BABYMASSAGEKURSE

- Kursnummer:** 18
- Termine:** 1. Kurs: 16., 23., 30. Jän. 2012      2. Kurs: 05., 12., 19. März 2012  
3. Kurs: 16., 23., 30. April 2012      4. Kurs: 16., 23., 30. Mai 2012  
5. Kurs: 11., 18., 25. Juni 2012      6. Kurs: 10., 17., 24. Sept. 2012  
7. Kurs: 08., 15., 22. Okt. 2012      8. Kurs: 05., 12., 19. Nov. 2012  
jeweils von 16.30 - 18.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Dagmar Pichler (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Babymassagekursleiterin, komplementäre Pflege Kindertuina)
- Inhalte:** Entspannen, beruhigen, stärken und Vertrauen fördern. Babymassage ist ein kostbares Geschenk, welches Eltern Ihrem Baby und sich selbst machen können. Durch liebevolle Achtsamkeit und sanfte Berührung lernen Sie, die nonverbale Sprache Ihres Babies zu verstehen und auf seine Bedürfnisse einzugehen. Die Babymassage beinhaltet eine Vielzahl an Möglichkeiten und Wirkungen wie z.B.: Anregung der Sinneswahrnehmung, Förderung des Körpergefühls, Verbesserung des Muskeltonus, Förderung der Entwicklung des Nervensystems, Stärkung des Immunsystems, sie regt die Verdauung an und lindert Bauchweh und Blähungen hat einen positiven Einfluss auf den Schlaf-Wachrhythmus und stärkt die Eltern-Kind Beziehung. Im Kurs können Sie unterschiedliche Massagetechniken z.B. Babymassage nach Frederik Leboyer oder Kolikmassage erlernen.
- Kosten:** € 42,00 /pro Kurs
- Teilnehmerzahl:** Max. 4 Mutter- bzw. Vater-Kind-Paare
- Anmeldung:** Rosemarie Huber  
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

Qualität von Mensch zu Mensch.  
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

### KINDERBETREUUNG FLEXIBEL UND INDIVIDUELL

- Tagesmütter
- Sozialberatung
- Kindergruppen
- Jugendtreffs/ Jugendzentren
- Ferienaktionen

Haben Sie eine pädagogische Ausbildung oder sind Sie an dem Beruf Tagesmutter interessiert?

Informieren Sie sich im  
Familien- und Sozialzentrum in Ihrer Nähe!



# MODUL C

## DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

### TRAGEKURSE

- Kursnummer:** 19
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Mag.<sup>a</sup> Angelika Riedl (Zertifizierte Trageberaterin der Trageschule Dresden)
- Inhalte:** Durch das Tragen am Körper werden alle jene Sinne angesprochen, die einem Kind aus der Zeit der Schwangerschaft schon bekannt sind. Das Tragetuch vermittelt dem Kind Sicherheit in der neuen Umgebung außerhalb des Mutterleibes. Tätigkeiten des täglichen Lebens können im engen Kontakt mit dem Kind durchgeführt werden. Sie erhalten Informationen darüber, welche positiven Effekte das Tragetuch für Sie und Ihr Kind hat und warum ein kontinuierliches Tragen kein verwöhnen des Kindes ist. Weiteres erhalten Sie Materialkunde, Sie können sich auch unterschiedliche Tragetücher und Tragehilfen vor Ort ansehen.
- Kosten:** € 22,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 5 Personen
- Anmeldung:** Rosemarie Huber  
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
- 

### SCHLAFEN UND WACHEN

- Kursnummer:** 20
- Termine:** 09. Mai, 28. Nov. 2012  
jeweils 09.00 - 11.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum-Treffpunkt (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Dr.<sup>in</sup> Christa Wienerroither (klinische Psychologin, Ambulanz für Schrei-, Schlaf- und Fütterungsprobleme, Psychotherapeutin in freier Praxis)
- Inhalte:** Schlaflose Nächte, endlose Einschlafzeiten, untröstliches Weinen – eine Belastungsprobe für die ganze Familie. Wie unterstütze ich mein Kind intuitiv beim Einschlafen und während der nächtlichen Aufwachphase? Kann man ein Baby verwöhnen? Was bedeutet das für die Eltern-Kind-Beziehung? Informationen, Beratung und Erfahrungsaustausch mit Eltern, die „im gleichen Boot sitzen“.
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen, Babies willkommen!
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482 2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

# MODUL C

## DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

### BABIES HABEN BEDÜRFNISSE!

- Kursnummer:** 21
- Termine:** 20. Feb., 21. Mai, 05. Nov. 2012, jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Maria Rainer (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Babymassagekursleiterin, akad. Lehrerin für GuKP)
- Inhalte:** Babies sind kleine Menschen mit ganz unterschiedlichem Temperament und unterschiedlichen Bedürfnissen. Anfangs sind viele Babies einfach deshalb unruhig, weil sie sich schwer an das Leben außerhalb des Mutterleibes gewöhnen. Im Bauch lebt das Baby in Harmonie – seine Bedürfnisse werden automatisch erfüllt. Mit diesem Themenschwerpunkt biete ich Ihnen eine breite Palette an wertvollen Tipps und Tricks im Umgang mit Ihrem Baby wie z.B.: Was tun bei Bauchweh? - Kolikmassage, Fußmassage, entspannendes Halten und Tragen, Vermeidung von Reizüberflutung und Vieles mehr.
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 6 - 7 Personen (mit Baby oder werdende Eltern)
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482 2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
- 

### ERBRECHEN IM BABYALTER

- Kursnummer:** 22
- Termine:** 19. April, 08. Nov. 2012, jeweils 14.00 - 16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Dr. Christian Heil (Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie)  
Dr. Daniel Weghuber (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** „Speihkind – Gedeihkind“ – wo liegen die Grenzen des normalen Spukens im Babyalter? Individuelle Beratung und Diskussion
- Kosten:** € 5,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Zielgruppe** Für alle Eltern mit Babies unter dem 1. Lebensjahr
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482 2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

# MODUL C

## DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

### PEKIP® – PRAGER ELTERN-KIND-PROGRAMM



- Kursnummer:** siehe Kursnummer 26
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterinnen:** Mag.<sup>a</sup> Judith Thaler (PEKIP® Gruppenleiterin, klinische- und Gesundheitspsychologin, Kindergartenpädagogin)  
Barbara Brandstätter (PEKIP® Gruppenleiterin, Kindergartenpädagogin)
- Inhalte:** **Siehe Modul E Seite 31**  
Eltern-Kind-Gruppen
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Mutter- bzw. Vater-Baby-Paare  
(Babies ab der 6. - 8. Lebenswoche)
- 

### DAS BABY BEKOMMT SEINE ERSTE BEIKOST

- Kursnummer:** 23
- Termine:** 27. Jän., 23. März, 27. April, 01. Juni, 07. Sept.,  
19. Okt., 14. Dez. 2012  
jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Monika Hofer (Diätologin)
- Inhalte:** Wann soll man mit der ersten Beikost beginnen? Welche Nahrungsmittel sind zur Beikosteinführung geeignet bzw. ungeeignet? Wie schaut der Beikostbeginn aus und wie gehe ich praktisch vor? Was sind die Vor- und Nachteile von Gläschen bzw. selber zubereiteten Breien? Wie viel soll mein Kind essen bzw. trinken? Welche Gläschen gibt es am Markt? Worauf soll beim Kauf geachtet werden? Wie kann ich Beikost für mein Baby selber machen?  
Im Workshop wird gemeinsam verkostet und diskutiert.
- Kosten:** € 15,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

# MODUL D

## ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG FÜR FRÜHGEBORENE



### FAMILIEN BEGLEITEN – KINDER FÖRDERN

- Kursnummer** 24
- Termine:** 08. Mai und 08. Nov. 2012, jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Mag.<sup>a</sup> Andrea Rothbucher (Dipl. Pädagogin, Dipl. Partner- und Familienberaterin, Mitarbeiterin der Frühförderung und Familienbegleitung der Lebenshilfe GmbH)
- Inhalte:** Die Frühförderung und Familienbegleitung hat zum Ziel, die Entwicklung des Kindes so früh wie möglich zu unterstützen und die Eltern in ihrer Kompetenz zu stärken.  
Informationen zur Frühförderung und Familienbegleitung der Lebenshilfe Salzburg für Familien ab der Geburt bis zum vierten Lebensjahr
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Rosemarie Huber, Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

---

### OFFENE GESPRÄCHSGRUPPE FÜR FRÜHCHEN - ELTERN

- Kursnummer** 25
- Termine:** Jeden 1. und 3. Freitag jeweils von 10.00 - 11.30 Uhr  
(außer an Feiertagen, ausgewählte Termine im Juli und August)
- Ort:** Elternschule / Gruppenraumraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Melanie Schneider-Kornmesser (Mutter von 2 Frühchen, Psychotherapeutin in Integrativer Gestalttherapie und Säuglingspsychotherapie i.A.U.S.)
- Inhalte** Angeleiteter Austausch zwischen Gleichgesinnten  
Die Gruppe bietet die Möglichkeit mehr Informationen über die spezielle Situation zu erhalten, z.B. über
- Die Bedürfnisse von Frühchen
  - Bindungsaufbau
  - Geschwisterbeziehung
  - Phasen am Weg zur Mutterschaft, die besonderen Anforderungen an die Eltern
  - Andere betroffene Eltern kennen zu lernen, sich auszutauschen
  - Unterstützung beim Aufbau der eigenen Bewältigungsprozesse zu finden
  - Das Vertrauen in die eigenen intuitiven elterlichen Kompetenzen zu stärken
  - Über die eigenen Erfahrungen zu sprechen
- Die Mitnahme von Ihrem Baby ist möglich!
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Melanie Schneider-Kornmesser  
Mobil: +43 (0)676 3192331, praxis@schneider-kornmesser.at  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

# MODUL E

## ELTERN-KIND-GRUPPEN

### PEKiP® – PRAGER ELTERN-KIND-PROGRAMM



- Kursnummer:** 26
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterinnen:** Mag.<sup>a</sup> Judith Thaler (PEKiP® Gruppenleiterin, klinische- und Gesundheitspsychologin, Kindergartenpädagogin)  
Barbara Brandstätter (PEKiP® Gruppenleiterin, Kindergartenpädagogin)
- Inhalte:** Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept für die Gruppenarbeit mit Eltern und ihren Kindern im ersten Lebensjahr.  
Ziel des PEKiP® ist es, Eltern und Babies im sensiblen Prozess des Zueinanderfindens zu unterstützen, um
- das Baby in seiner momentanen Situation und seiner Entwicklung wahrzunehmen, zu begleiten und zu fördern;
  - die Beziehung zwischen dem Baby und seinen Eltern zu stärken und zu vertiefen;
  - die Eltern in ihrer Situation zu begleiten und den Erfahrungsaustausch sowie die Kontakte der Eltern untereinander zu fördern;
  - dem Baby Kontakte zu Gleichaltrigen zu ermöglichen.
- Ab der 6. - 8. Lebenswoche treffen sich junge Eltern mit ihren Babies in kleinen Gruppen (max. 8 Erwachsene mit ihren Babies). Im Mittelpunkt stehen die PEKiP® - Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen. Die Babies sind während der Spielzeit nackt, damit sie sich frei und spontan bewegen können.
- Kosten:** Auf Anfrage
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Mutter- bzw. Vater-Baby-Paare
- Anmeldung:** Rosemarie Huber  
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

# MODUL E

## ELTERN-KIND-GRUPPEN

### SPIELRAUM NACH EMMI PIKLER

- Kursnummer:** 27
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Gruppenraum / Elternschule (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterinnen:** Gruppenleiterin Emmi Pikler Spielraum Dipl.-Ing. Ortrun Heisler  
Gruppenleiterin Emmi Pikler Spielraum Elisabeth Mauer
- Inhalte:** Emmi Pikler (1902-1984) studierte Medizin in Wien. In Budapest begleitete sie 10 Jahre lang Familien als Kinderärztin und arbeitete wissenschaftlich fundiert ihre Reformideen aus. 1946 gründete sie das Lozcy, ein Säuglingsheim, das sie viele Jahre lang leitete, um Kindern ein Aufwachsen in Würde, Vertrauen und Selbständigkeit zu ermöglichen. Emmi Pikler „verwirklichte ihre Überzeugungen von einer selbständigen Entwicklung des Kindes durch Bewegung und Spiel auf der Basis einer aufmerksamen, die Initiative der Kinder einbindenden Pflege“. (Rainer in Pikler Spielraum, Schriftenreihe 1/2006)
- Berührung und Sprache während der Pflege sind in diesem Alter die Ebenen, auf denen das Kind eine echte Begegnung erlebt und Bindung ebenso wie innere Sicherheit entsteht. In diesem respektvollen Umgang wird mit dem Kind von Anfang an einfach, bestätigend und ruhig gesprochen.
- Der Spielraum nach Emmi Pikler bietet altershomogenen Kindergruppen (max. 8 Kinder) in einer vorbereitenden und geschützten Umgebung die Möglichkeit, sich frei zu entwickeln.
- Die Eltern werden dabei eingeladen, die Aktivitäten der Kinder in Ruhe zu beobachten. Bei abendlichen Gesprächsrunden (ohne Kinder) werden die Erfahrungen und Beobachtungen der Spielraumvormittage ausgetauscht.
- Kosten:** Auf Anfrage
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Mutter- bzw. Vater-Baby-Paare
- Anmeldung:** Rosemarie Huber  
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



# MODUL E

## ELTERN-KIND-GRUPPEN

### SPIELGRUPPE NACH MOTOPÄDAGOGISCHEM SCHWERPUNKT

- Kursnummer:** 28
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Gruppenraum/Elternschule (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Mag.<sup>a</sup> Simone Greisberger, Kindergartenpädagogin mit Zusatzqualifikation Motopädagogik
- Inhalte:** Bewegung ist von Anfang an ein Lebensthema, eine bedeutsame Grundlage für die Entwicklung des Menschen. Besonders Kleinkinder finden ihren Zugang zur Welt über die Bewegung. In Gruppen mit motopädagogischem Schwerpunkt geht es um die Anbahnung und Förderung von Entwicklungsprozessen mit dem Ziel die Handlungsfähigkeit, das Selbstvertrauen, das Selbstbewusstsein zu stärken. Es geht in diesen Gruppen nicht darum, den Kindern etwas vorzumachen, sondern darum, Impulse zu setzen und Bewegungssituationen so zu gestalten, dass Lösungswege selbst gefunden werden können. Das Spüren und Erleben des eigenen Körpers, das Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien und der Austausch mit anderen in der Gruppe, sind zentrale Elemente. Für Kinder von 1 - 1 1/2 Jahre.
- Kosten:** Auf Anfrage
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Mutter- bzw. Vater-Kind-Paare
- Anmeldung:** Rosemarie Huber  
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, [elternschule@salk.at](mailto:elternschule@salk.at)  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



## Elternberatung

**Wege vor und nach der Geburt: wir informieren Sie über das Angebot der Mutter- und Elternberatung**

DO, 12. April 2012, 19.00 Uhr

DO, 19. Sept. 2012, 19.00 Uhr

Im Vortragsraum der Elternschule, UG vom Eltern-Baby-Zentrum

Tel.: 0662/8042-2887

MO - FR 8.30 - 12.00 Uhr

# MODUL F

## SICHERHEIT

### ERSTE HILFE FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 29
- Termine:** 23. Jän., 05. März, 23. April, 11. Sept., 06. Nov. 2012  
jeweils 18.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Dr. André Golser (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Unfälle, Verletzungen, plötzliche Erkrankungen, Fieber bzw. Fieberkrämpfe, Vergiftungen aber auch schwere Störungen des Bewusstseins, Atmung und Kreislauf versetzen Eltern oftmals in Angst. In diesem Kurs lernen Sie mit diesen Situationen kompetent und sicher umzugehen. Sie können die wertvolle Zeit, die bis zum Eintreffen der Rettung oder des Arztes vergeht, überbrücken.
- Kosten:** € 15,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
- 

### REANIMATION FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 30
- Termine:** 02. Feb., 15. März, 03. Mai, 19. Sept., 14. Nov. 2012  
jeweils 16.30 - 18.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Dr. Johannes von Lorentz (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Elternschulung in Basisreanimation von Babies und Kleinkindern in Theorie und praktischen Übungen
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

Nach der Teilnahme am Erste Hilfe- Kurs für Babies und Kleinkinder und Reanimationskurs für Babies und Kleinkinder mit praktischen Übungen erhalten Sie ein Zertifikat!

# MODUL F

## SICHERHEIT

### UNFALLVERHÜTUNG FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 31
- Termine:** 09. Feb., 10. Mai, 13. Sept., 22. Nov. 2012  
jeweils 18.00 - 20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- KursleiterInnen:** Dr. Jan Bauer (Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie)  
Eleonore Prey (Diplomierte Kinderkrankenschwester)
- Inhalte:** Mit dem starken, durch die Entwicklung gesteuerten, Bewegungsdrang, beginnend bei Babies mit dem ersten Umdrehen, bis hin zum Krabbeln und Gehen, die gleichzeitig eine uneingeschränkte Mobilität bedeuten, eröffnet sich im unmittelbarem Umfeld des Babies oder Kleinkindes ein großes Unfallpotential. Was können Sie als Eltern im Vorfeld zur Vermeidung von Gefahrenstellen tun? Meist sind es Kleinigkeiten, deren Beseitigung für Eltern leicht sind, die aber unerkannt häufig zu folgenschweren Verletzungen führen. Sie erhalten aktuelle praktische Empfehlungen und eine individuelle Beratung.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
- 

### SIDS – PRÄVENTION PLÖTZLICHER KINDSTOD

- Kursnummer:** 32
- Termine:** 09. Feb., 10. Mai, 13. Sept., 29. Nov. 2012  
jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Dr. Christof Weisser (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Welche Maßnahmen können Sie als Eltern setzen, um Ihr Kind vor dem plötzlichen Kindstod zu schützen? Welche Faktoren können zum plötzlichen Kindstod führen? In welcher Umgebung und bei welcher Raumtemperatur soll Ihr Kind schlafen? Informationen für einen sicheren Schlaf und zum Sinn und Unsinn des Monitorings (Überwachung von Herz und Atmung des Kindes) werden gegeben.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

# MODUL F

## SICHERHEIT

### HOMÖOPATHIE FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 33
- Termine:** 24. Jän., 08. Mai, 25. Sept., 27. Nov. 2012  
jeweils 14.00 - 16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Dr. Holger Förster (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, ÖAK  
Diplom Homöopathie, Sportmedizin)
- Inhalte:** Grundlagen einer homöopathischen Behandlung. Sinn und Grenzen der Homöopathie bei Kindern. Zusammenstellung einer homöopathischen Hausapotheke. Ihre persönlichen Fragen und eine anschließende Diskussion stehen im Mittelpunkt.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
- 

### WELCHE IMPFUNGEN BRAUCHT EIN KIND?

- Kursnummer:** 34
- Termine:** 25. April, 20. Sept. 2012  
jeweils 14.00 - 15.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Dr.<sup>in</sup> Edda Hofstätter (Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Welche Impfungen braucht ein Kind? Vorstellen des aktuellen Impfplanes. Betrachtung kontroverser Standpunkte, persönliche Beratung und Diskussion.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

# MODUL F

## SICHERHEIT

### DAS FIEBERNDE KIND - MEDIZIN

- Kursnummer:** 35
- Termine:** 20. März, 20. Sept. 2012  
jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Univ.-Prof. Prim. Dr. Wolfgang Sperl (Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg)
- Inhalte:** Fieber ist ein sehr häufiges Symptom in den ersten Lebensjahren. Vor allem bei Babies und Kleinkindern löst es bei Eltern oft große Sorge und Unsicherheit über die Schwere der zugrunde liegenden Erkrankungen aus. In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit einem fiebernden Kind vermitteln.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
- 

### DAS FIEBERNDE KIND - KOMPLEMENTÄRE PFLEGE (WADENWICKEL & CO FÜR KLEINE UND GROSSE)

- Kursnummer:** 36
- Termine:** 1. Kurs: 23. April 2012 (Grundlagen) und 30. April 2012 (Aufbau)  
2. Kurs: 15. Okt. 2012 (Grundlagen) und 22. Okt. 2012 (Aufbau)  
jeweils 09.00 - 12.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Bärbl Buchmayr-Meisriemel (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Wickelfachfrau, Expertin für komplementäre Pflege)
- Inhalte:** Sie lernen die Wirkung von heißen, kalten, temperierten und hautreizenden Wickeln sowie die Anwendung und Gefahren kennen. Verschiedene Wickelzusätze und ihre Anwendung bei Husten, Schnupfen, Ohrenschmerzen, Blähungen und Koliken werden erarbeitet.
- Kosten:** € 30,00 / pro Person / pro Kurs
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

# MODUL F

## SICHERHEIT

### KNEIPPEN FÜR BABIES UND KLEINKINDER AB DEM 6. LEBENSMONAT

- Kursnummer:** 37
- Termine:** 7. Mai, 12. Juni, 11. Sept. 2012, jeweils 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Regina Jungmayr (Gesundheitspädagogin SKA, akademische Gesundheitsbilderin, [www.gesundmitbildung.at](http://www.gesundmitbildung.at))
- Inhalte:** Mit Hilfe von Wasser und einem naturnahen, ausgewogenen Lebensstil können Sie wirksam vorbeugen und die Abwehrkräfte Ihres Kindes von Anfang an stärken. Nicht nur Muskeln und geistige Leistung lassen sich trainieren, sondern auch Abwehrkräfte. Je früher Kinder Zugang zu einem lustvollen, eigenverantwortlichen Umgang mit Ihrer Gesundheit erhalten, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass gesundheitsfördernde Maßnahmen auch im Erwachsenenalter als Selbstverständlichkeit praktiziert werden. Sie erhalten einen theoretischen Input, anschließend werden gemeinsam mit Ihrem Kind praktische Anwendungen durchgeführt.
- Mitzubringen:** Handtuch, kurze Hose und ärmelloses T-Shirt oder Body für Wasseranwendungen, warme Socken
- Kosten:** € 5,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, [u.oberascher@salk.at](mailto:u.oberascher@salk.at), Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

## Die Sicherheit Ihres Kindes liegt uns am Herzen!



Babysitz-Verleih und Verkauf  
beim ÖAMTC.

Mehr Infos: [www.oeamtc.at](http://www.oeamtc.at) oder  
in Ihrer ÖAMTC-Dienststelle



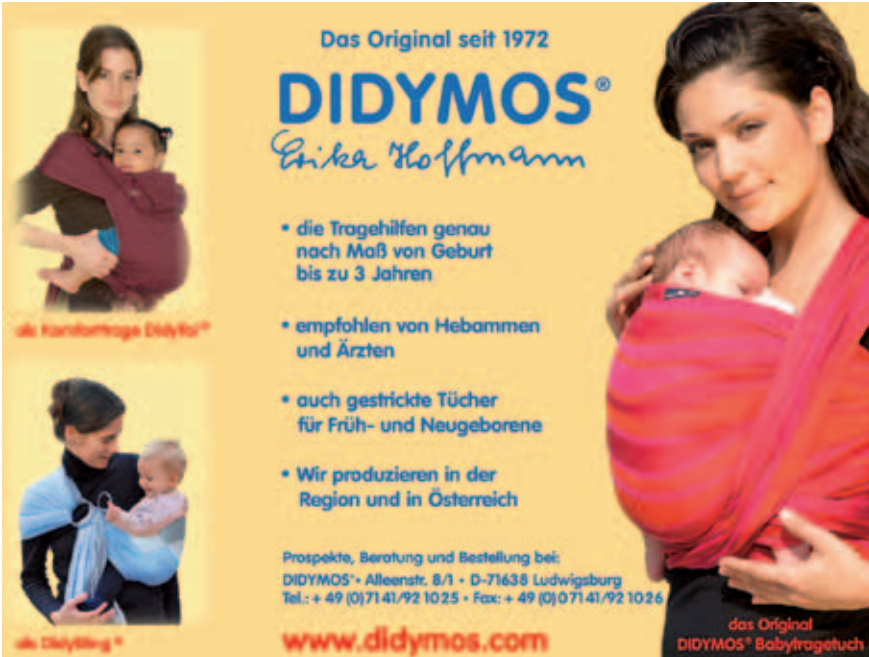
Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

# MODUL G

## KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

### CHRONISCHE INFEKTIONEN IM RACHENRAUM

- Kursnummer:** 38
- Termine:** 26. April, 22. Nov. 2012, jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerd Rasp (UK für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten)
- Inhalte:** Chronische Infektionen im Rachenraum – wann Mandeln, wann Polypen operieren? Der erste Kontakt des menschlichen Körpers mit der Umwelt geschieht im sog. Waldeyer´schen Rachenring, also den lymphatischen Organen im oberen Schluck- und Atemweg. Die bekanntesten Organe sind hier die Gaumenmandeln, im Volksmund „Mandeln“ genannt und die unpaare Rachenmandel, im Volksmund „Polypen“ genannt. Diese Organe machen abhängig vom Lebensalter, bei Kindern oftmals Beschwerden wie Behinderung der Nasenatmung, wiederkehrende eitrige Infekte der oberen Atemwege hin bis zu Schlafstörung, nächtlichen Atemaussetzern sowie Gedeihstörungen. Es wird in dieser Veranstaltung im Einzelnen auf die Krankheitszeichen und die notwendigen Behandlungen eingegangen. Auch die Möglichkeiten der Diagnostik und die konservativen Behandlungsformen werden dargestellt.
- Kosten:** € 5,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



Das Original seit 1972

# DIDYMOS®

*Erika Hoffmann*

- die Tragehilfen genau nach Maß von Geburt bis zu 3 Jahren
- empfohlen von Hebammen und Ärzten
- auch gestrickte Tücher für Früh- und Neugeborene
- Wir produzieren in der Region und in Österreich

Prospekte, Beratung und Bestellung bei:  
DIDYMOS® • Alleenstr. 8/1 • D-71638 Ludwigsburg  
Tel.: + 49 (0)7141/92 1025 • Fax: + 49 (0)7141/92 1026

[www.didymos.com](http://www.didymos.com)

als Kindertage *Didyfit®*

als *Didyfit®*

das Original  
DIDYMOS® Babytragetuch

# MODUL G

## KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

### ALLERGIEN IM KINDESALTER

- Kursnummer:** 39
- Termine:** 17. April, 06. Nov. 2012  
jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Dr.<sup>in</sup> Anja Preinreich (Assistenzärztin für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Neurodermitis, Nahrungsmittelallergie, Heuschnupfen und Asthma: Wie stellt man die Diagnose? Wie kann man behandeln? Gibt es eine Heilung bzw. wie ist der Verlauf dieser Erkrankungen? Kann man vorbeugen? Diese und Ihre individuellen Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Fachvortrag und Diskussion.
- Kosten:** € 5,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
- 

### BLINDDARMENTZÜNDUNG & CO

- Kursnummer:** 40
- Termine:** 29. März, 11. Okt. 2012  
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Dr. Christian Heil (Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie)
- Inhalte:** Dieser Vortrag gibt Ihnen einen kinderchirurgischen Exkurs zu den Themen: Blinddarmentzündung (häufigste Erkrankung im Bauchraum), Leistenbruch und Wasserbruch (angeborene oder erworbene Lücke zwischen Bauchraum und dem Eingang in den Leistenkanal), Nabelbruch (kleine Lücke im Nabelbereich, häufig bei Babies nach der Geburt), Hodenfehlstellung (häufigste kinderchirurgische Erkrankung bei Knaben). Fachvortrag & Diskussion
- Kosten:** € 5,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



# MODUL G

## KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

### GESUNDE ERNÄHRUNG UND GESUNDES KOCHEN FÜR KINDER

- Kursnummer:** 41
- Termine:** 16. März, 15. Juni, 18. Sept., 21. Nov. 2012  
jeweils 17.00 - 20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterinnen:** Verena Heu (Diätologin),  
Michaela Grausgruber (Diätologin)
- Inhalte:** Eine bedarfsdeckende, gesunde Ernährung ist bereits vom Kleinkindalter an wichtig und prägend für die Zukunft. Im einführenden Impulsvortrag wird versucht einen gesunden Weg durch das mittlerweile unüberschaubare Lebensmittelangebot zu finden und praktische Tipps für den „Essalltag“ zu geben. Im Anschluss daran werden die Ernährungsempfehlungen in kreative und bunte Rezepte verpackt und liefern neue Ideen für kindgerechte Schmankerl (kleine Snacks, Frühstücksvarianten, Desserts, Jause...). Es wird gekocht und gegessen! So wird gesunde Ernährung zur Entdeckungsreise für die ganze Familie!
- Kosten:** € 15,00 / pro Person inkl. Lebensmittel
- Teilnehmerzahl:** Max. 7 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
- 

### FAMOSSES – MODULARES SCHULUNGSPROGRAMM EPILEPSIE FÜR FAMILIEN; ELTERN SCHULUNG

- Kursnummer:** 42a
- Termine:** 25. und 26. Feb. 2012, 13. und 14. Okt. 2012
- Ort:** Bildungszentrum
- KursleiterInnen:** Irene Treiblmaier (Diplomierte Kinderkrankenschwester und elektrophysiologisch technische Assistentin, Famoses Eltern- und Kindertrainerin) und OA Dr. Christian Rauscher (Leitender Oberarzt Neuropädiatrie, Famoses Elterntainer)
- Inhalte:** Kennen lernen von
- Gedanken und Gefühle zu Epilepsie
  - Basiswissen
  - Diagnostik
  - Therapie
  - Prognose und Entwicklung
  - Leben mit Epilepsie
- Kosten:** € 50,00 ein Elternteil, € 65,00 beide Elternteile
- Anmeldung:** Fix nominierte Teilnehmer!

# MODUL G

## KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

### FAMOSSES – MODULARES SCHULUNGSPROGRAMM EPILEPSIE FÜR FAMILIEN; KINDERSCHULUNG

- Kursnummer:** 42b
- Termine:** 04. und 05. Feb. 2012, 29. und 30. Sept. 2012
- Ort:** Bildungszentrum
- Kursleiterinnen:** Irene Treiblmaier (Diplomierte Kinderkrankenschwester und elektrophysiologisch technische Assistentin, Famoses Eltern- und Kindertrainerin) und Martina Reichl (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Famoses Kindertrainerin)
- Inhalte:**
- Der Hafen: Kennen lernen und losfahren
  - Die Ferieninsel: Du und deine Epilepsie
  - Die Vulkaninsel: Was ist Epilepsie?
  - Die Schatzinsel: Auf der Suche nach Epilepsie
  - Fungus Rock: Was hilft bei Epilepsie?
  - Die Ferieninsel: Über Epilepsie sprechen
  - Die Leuchtturminsel: Was über Epilepsie noch alles zu entdecken gibt.
- Die Inseln entsprechen in ihren Inhalten den Modulen der Elternschulung und sind für 6 - 12 jährige Kinder aufbereitet.
- Teilnehmerzahl:** Mind. 5 Kinder
- Kosten:** € 50,00 / pro Kind
- Anmeldung:** Fix nominierte Teilnehmer!  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
- 

### KINAESTHETICS WORKSHOP FÜR ELTERN VON KINDERN MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

- Kursnummer:** 43
- Termine:** Auf Anfrage ist eine Einzelberatung möglich.
- Kursleiterin:** Renate Bayer (Akad. Lehrerin für GuKP, Kinaesthetics Trainerin für Infant Handling und Erziehung)
- Inhalte:** Das handlungsorientierte Bewegungskonzept bietet Eltern individuelle Möglichkeiten den Bedürfnissen/Ansprüchen Ihres Kindes mit Behinderung gerecht zu werden und es optimal in seiner Gesundheit und Entwicklung unterstützen (zum Beispiel bei alltäglichen Aktivitäten wie Essen, Wickeln, Anziehen, Bewegen...). Durch Achtsamkeit und gezieltes Handling lernen Sie Ihr Kind besser zu verstehen und auf seine besonderen Bedürfnisse einzugehen. Eltern lernen zudem durch eine wesentliche Rückenentlastung ihre eigene Gesundheit zu erhalten.
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Eine Terminvereinbarung erfolgt direkt mit Frau Renate Bayer.  
Mobil: +43 (0)676 89972 4308 bzw. r.bayer@salk.at



### KINDER IN RUHE WACHSEN LASSEN - ELTERNKOMPETENZ

- Kursnummer:** 44
- Termine:** 11. Jän., 18. April, 27. Juni 2012  
jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Mag.<sup>a</sup> Barbara Engländer, Psychologin, arbeitet seit 15 Jahren mit Familien, Fortbildungen zur Pikler Pädagogik, bei Jesper Juul und Terence Dowling, Mutter von 4 Kindern
- Inhalte:** Kinder haben erstaunliche Fähigkeiten, deren Entfaltung wir mit einer sicheren und vorbereiteten Umgebung gut begleiten können. Die Basis für ihren Forschungsdrang ist vor allem eine sichere Bindung zu den Eltern. Nach einem Informationsteil gibt es Antworten auf Ihre aktuellen Fragen zu Ihren Kindern.
- Die 3 Teile sind aufbauend, entsprechend der Entwicklung Ihres Kindes, es können aber auch einzelne Teile gebucht werden.
- 1. Was braucht mein Baby?** 11. Jän. 2012
- Halt und Bewegungsfreiheit
  - Sanfte Hände und echte Begegnung
  - Rhythmus und Vorhersagbarkeit
  - Ruhe und Spiel
  - Schlafen und Wachen
- 2. Bewegungs- und Spielentwicklung von 0 - 2 Jahren** 18. April 2012
- Die Abfolge der natürlichen Bewegungsentwicklung
  - Welche Umgebung ermöglicht eine gesunde Bewegungsentwicklung?
  - Geeignete Spielsachen
  - Welche Hilfe braucht das Kind - welche nicht?
  - Sichere Umgebung
  - Was soll ich verräumen?
- 3. Wie wir mit Kindern sprechen sollen** 27. Juni 2012
- Kommunikation und Beziehung
  - Ich habe Nein gesagt!
  - Ab wann versteht mich mein Kind?
  - Die Welt erklären
  - Regeln, Ausnahmen, Verhandeln
  - Lob & Co
- Kosten:** € 10,00 / pro Person und Termin
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

## SPRACHERWERB IM KINDESALTER

- Kursnummer:** 45
- Termine:** 24. Jän., 15. Mai, 02. Okt., 20. Nov. 2012, jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Swoboda (Logopädin im Familienreferat des Landes Salzburg, klinische Linguistin)
- Inhalte:** Babies sind von Geburt an aktive Sprachlerner und Sie als Eltern können viel dazu beitragen, Ihr Kind in seinem Spracherwerb zu unterstützen. Gibt es wichtige Phasen im Spracherwerb? Was findet in der Entwicklung statt, bevor ein Kind das erste Wort äußert? Soll das Kind mit zwei / mehreren Sprachen aufwachsen? Was sollte dabei berücksichtigt werden? Was und wie können Sie zur sprachlichen Förderung beitragen? Auf diese und andere Fragen wird eingegangen.
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
- 

## WIE KINDER SPIELEND DIE WELT ENTDECKEN

- Kursnummer:** 46
- Termine:** 06. Feb., 04. Juni, 01. Okt., 10. Dez. 2012, jeweils von 19.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Mag.<sup>a</sup> Simone Kreuzberger (Heil- und Sonderpädagogin und Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Warum steckt mein Baby alles in den Mund? Warum räumt mein Kind immer und immer wieder ein und dieselbe Küchenlade aus? Warum muss ich immer wieder „nein“ sagen, obwohl mein Kind schon längst wissen müsste, dass es nicht an die Blumentöpfe darf? Solche und ähnliche Fragen beschäftigen viele Eltern. Die Kinder erschließen sich die Welt vorwiegend im Spiel. Wie Kinder spielen und wie wir sie in ihrer Entwicklung unterstützen können, darum soll es an diesem Abend gehen. Weiters wird darauf eingegangen, woran man gutes Spielmaterial erkennt und warum Kinder eigentlich nicht viel Spielzeug benötigen.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

### „KANN´S SCHON SELBER“ – TROTZPHASE

- Kursnummer:** 47
- Termine:** 06. Feb., 07. Mai, 03. Sept., 01. Okt. 2012, jeweils 17.00 – 19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Mag.<sup>a</sup> Simone Kreuzberger (Heil- und Sonderpädagogin und Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Vor kurzer Zeit war ihr Kind noch auf Ihre vollständige Pflege und Fürsorge angewiesen. Nun schreit es wütend „alleine“ oder „selber“ und besteht darauf Dinge selbst zu tun, zu denen es einfach noch nicht vollständig in der Lage ist. Ab etwa dem 2. Lebensjahr werden Kinder selbständiger und damit weniger abhängig von ihren Eltern. Die Kinder können sich frei bewegen, kommunizieren immer besser und lassen ihrem Entdeckerdrang freien Lauf. Alles muss untersucht, getestet und erklärt werden. Die Kinder brauchen ein Feedback auf ihre unablässige Erkundung und Erprobung der Wirklichkeit, was die individuellen Grenzen und Werte ihrer Eltern einschließen. Daher ist es auch notwendig immer und immer wieder nein zu den selben Dingen zu sagen. An diesem Abend beschäftigen wir uns damit wie sie ihr Kind durch die sogenannte „Trotzphase“ begleiten können.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

---

### ABSCHIED VON DER WINDEL

- Kursnummer:** 48
- Termine:** 07. Mai 2012 von 19.30 – 21.30 Uhr, 04. Juni 2012 von 17.00 – 19.00 Uhr, 03. Sept. 2012 von 19.30 – 21.30 Uhr, 10. Dez. 2012 von 17.00 – 19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Mag.<sup>a</sup> Simone Kreuzberger (Heil- und Sonderpädagogin und Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Zwischen 18 und 30 Monaten beginnt ein Kind willentlich zu steuern, ob etwas in die Windel geht oder nicht. Zum Sauberwerden gehört, dass sich die Kinder komplizierter körperlicher Vorgänge bewusst werden. Grundsätzlich gilt: Das Sauberwerden ist ein Reifungsprozess, keine Erziehungssache. Daher geht es an diesem Abend nicht um ein „Töpfchentraining“, sondern darum, wie sie die Signale ihres Kindes - wenn es soweit ist - deuten können und wie sie es möglichst gut auf dem Weg zum Sauberwerden unterstützen können.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

# MODUL H

## PÄDAGOGIK

### MUSIC TOGETHER®

- Kursnummer:** 49
- Termine:** Auf Anfrage
- Kursleiterin:** Mag.<sup>a</sup> Birgit Strohmeier  
(reg. Music Together® Teacher, Mutter von 2 Kindern)
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Inhalte:** Music Together® ist musikalische Frühförderung in Englisch für Babies und Kleinkinder von 0 - 5 Jahren.  
Humorvoll, spielerisch und kindgerecht machen wir gemeinsam Musik: Wir singen, tanzen, sprechen und spielen kindgerechte Instrumente in einem ungezwungenen, lockeren Rahmen. Das Gefühl für die englische Sprache kommt spielerisch und ganz nebenbei.  
Die Music Together Liedersammlungen bieten mitreißende Rhythmen und Grooves, verschiedene Tonarten und Musikstile, die auch Erwachsene begeistern. Durch altersgemischte Gruppen ist die Teilnahme von Geschwisterkindern möglich.  
Music Together® ist ein in den USA entwickeltes und wissenschaftlich begleitetes Programm. Basis ist Forschung in den Bereichen Musikwissenschaft und frühkindliche Entwicklung. Das Programm ist international anerkannt und wird seit über 20 Jahren in mehr als 20 Ländern mit großem Erfolg unterrichtet.  
Für jeden Kurs gibt es ein neues Liederbuch und zwei professionelle CDs zur aktuellen Liedersammlung – für daheim und für unterwegs.  
Weitere Informationen: [www.salzburg-musictogether.eu](http://www.salzburg-musictogether.eu)
- Kosten:** Auf Anfrage
- Anmeldung:** Rosemarie Huber  
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, [elternschule@salk.at](mailto:elternschule@salk.at)  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

### „WEIL KINDER EIN RECHT AUF LACHEN HABEN“

- Kursnummer:** 50
- Termine:** Workshop Teil 1: 13. März und Teil 2: 20. März 2012,  
Workshop Teil 1: 16. Okt. und Teil 2: 23. Okt. 2012  
jeweils 18.00 - 20.00 Uhr
- Kursleiterinnen:** Mag.<sup>a</sup> Daniela Römer, Psychologin Dipl. Sexualpädagogin,  
Workshop Leiterin Verein Selbstbewusst  
Mag.<sup>a</sup> Gabriele Rothuber, Dipl. Sexualpädagogin,  
Workshop Leiterin Verein Selbstbewusst
- Ort:** Elternschule /Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Inhalte:** Sexueller Kindesmissbrauch passiert zu 95% im sozialen Umfeld von Kindern - durch TäterInnen, die die Kinder gut oder sehr gut kennen. Warnungen vor dem/der „bösen Unbekannten“ greifen daher nicht- im Gegenteil, sie ängstigen Kinder, zielen an der Realität vorbei und geben ihnen keinerlei Handlungskompetenzen. Die beiden Elternabende sollen Ihnen dabei helfen, Ihr Kind im Erziehungsalltag zu stärken und zu schützen. Altersgemäße biologische Aufklärung ist dabei von zentraler Bedeutung, daher ist der 1. Abend der Sexualpädagogik gewidmet:
- Ab wann ist Aufklärung sinnvoll und notwendig?
  - Welche Fragen beschäftigen mein Kind und wie kann ich sie beantworten?
- Am 2. Abend stehen die Präventionsgrundsätze im Mittelpunkt: z.B.
- „Mein Körper gehört mir“,
  - „Ich darf Nein sagen“,
  - „Meine Gefühle sind richtig“.
- Sie erfahren, wie Sie diese Grundsätze im Familienalltag verankern können, wie Sie den Selbstwert Ihres Kindes stärken und was Sie bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch tun können. Weitere Informationen unter: [www.selbstbewusst.at](http://www.selbstbewusst.at)
- Kosten:** € 15,00 / 2-teil. Workshop / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldung:** Rosemarie Huber  
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, [elternschule@salk.at](mailto:elternschule@salk.at)  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

**EINFÜHRENDE VORTRAG ZUM THEMA PUBERTÄT UND  
ZUR WORKSHOPREIHE**

- Kursnummer** 51
- Termin:** 13. April, 14. Sept. 2012, 19.00 - 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Pavo Janjic-Baumgartner (Diplomsozialarbeiter, Leiter einer Jugendberatungsstelle, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und Eltern, eingetragener Mediator in freier Praxis)
- Inhalte:** In diesem Vortrag wird die Jugendphase-Pubertät mit ihren wesentlichen Themen zuerst kurz umrissen. Anschließend werden die Workshops der Elternschule zu diesem Themenbereich näher vorgestellt. Schließlich besteht die Möglichkeit, dem Vortragenden schon an diesem Abend Fragen zu stellen.
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

*Be Mom*<sup>®</sup>

**Alles rund um Mama & Baby**

VERGESSEN SIE UMSTÄNDLICHES SUCHEN:  
HIER FINDEN ELTERN ALLES, WAS SIE FÜR  
IHREN KLEINEN NACHWUCHS BRAUCHEN.

Be Mom versteht sich als Fachgeschäft rund um Mutter & Baby! Unser kompetentes Team berät Sie gerne bei Fragen zu unserem qualitativ hochwertigen Produktsortiment. Besuchen Sie auch unseren Möbelschauraum in Wien!

Be Mom - Boutique **NEU!**

Ginzkeyplatz 3, 5020 Salzburg  
Tel./Fax: +43-(0)662 884089  
shopsalzburg@be-mom.com

**Unsere Produktpalette umfasst:**

- ▶ Tragetücher und Babytragen
- ▶ Kinderwägen und Buggys
- ▶ Still-BHs und Stillzubehör
- ▶ Umstands- und Stillmode
- ▶ Baby mode
- ▶ Naturtextilien
- ▶ Accessoires und Geschenke

www.be-mom.com



# Neocate. Für die sichere Diagnose und Therapie der Kuhmilchallergie



- Kein Hydrolysat! **100% freie, non-allergene Aminosäuren**
- Bei **allen Anzeichen** einer Kuhmilchallergie anwendbar
- Besserung der Symptome **innerhalb weniger Tage**



Nutricia Nahrungsmittel  
GmbH & Co. KG  
A-1230 Wien  
Careline 01 6882626 0  
www.neocate.at

**NUTRICIA**  
Advanced Medical Nutrition

### PUBERTÄT BRAUCHT ELTERN

- Kursnummer:** 52
- Termine:** 04. Mai, 21. Sept. 2012  
jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Pavo Janjic-Baumgartner (Diplomsozialarbeiter, Leiter einer Jugendberatungsstelle, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und Eltern, eingetragener Mediator in freier Praxis)
- Inhalte:** Gestern noch ein Kind, heute Geschlechtsreif!  
So dramatisch das klingt, so dramatisch ist er auch, der Übergang vom Kindesalter in die Jugendphase. Die biologischen Vorgänge wie beschleunigtes Körperwachstum, Hormonumstellung und Geschlechtsreife führen zu einer radikalen Veränderung des Erlebens und in weiterer Folge auch des Verhaltens des jungen Menschen. Der bereits hoch entwickelte junge Mensch steht plötzlich vor einer riesigen Baustelle auf dem Weg zu einer stabilen Persönlichkeit. Die Pubertät ist die intensivste Entwicklungsphase nach jener der ersten beiden Lebensjahre. Jugendliche beginnen in dieser Lebensphase vehement Selbstbestimmung einzufordern, sehen sich jedoch ständigen Hochs und Tiefs gegenüber, die die elterliche Präsenz manchmal mehr nötig machen als dies im späten Kindesalter der Fall ist.  
Was sollen Eltern tun, damit sie auf dieser Hochschaubahn der Gefühle ihrer Kinder nicht die Geduld verlieren?  
An diesem ersten Abend aus der Reihe „Entwicklungsfenster Jugendphase“ werden zuerst ein paar grundlegende Themen zu den Vorgängen im Pubertätsalter behandelt. In weiterer Folge stehen Fragen aus dem Alltagsleben im Zentrum:
- Umgang z.B. mit Taschengeld und Ausgehzeiten
  - Bedeutung von Freunden und Freundinnen
  - Rechte der Kinder und der Umgang der Eltern damit (Jugendgesetz)
  - Pflichten der Eltern und wo die Pflichten enden
- Fragen der TeilnehmerInnen
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

### RISIKOVERHALTEN VON JUGENDLICHEN

- Kursnummer:** 53
- Termine:** 24. April, 09. Okt. 2012  
jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiterin:** Caroline Prantner-Kaltenegger (Verhaltenstherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Lebens- und Sozialberaterin, Diplom Pädagogin)
- Inhalte:** Die Pubertät ist eine Entwicklungsphase, die ein Mensch im Verlauf seines Lebens durchläuft. Ihr Verlauf wird von der bisherigen Entwicklung beeinflusst und sie selbst hat Einfluss auf die nachfolgenden Lebensabschnitte.
- Jede Entwicklungsphase trägt den Menschen bestimmte Aufgaben heran, die es zu bewältigen gilt.
- Wer sich an seine eigene Jugendphase erinnert, weiß, dass in diesem Alter risikoreiches Verhalten viel stärker Thema ist, als dies bei Erwachsenen der Fall ist. Man lotet Grenzen aus und sucht den Kick, die intensive emotionale Erfahrung. Ist es schnelles Fahren mit Moped oder Auto, übersteigerter Konsum von alkoholischen Getränken, Ausprobieren von Drogen, Springen von Klippen, Diebstahl als Nervenkitzel oder dergleichen. Junge Menschen fühlen sich beinahe getrieben solche Erfahrungen zu machen.
- Grenzverhalten gehören zur Entwicklung in der Pubertät – doch wie weit/kann mein Kind gehen? Wo sind die „Grenzen“ erreicht? Wo muss ich Grenzen ziehen? Wann brauche ich Hilfe? Wie kann mein Kind „sich selbst erfahren“?
- Informationen über selbstverletzendes Verhalten, Essstörungen, Alkohol/Drogen in der Pubertät und der Umgang damit werden in dieser Veranstaltung thematisiert.
- Fachvortrag & Diskussion.
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

### UMGANG MIT MEDIEN

- Kursnummer:** 54
- Termine:** 24. Mai, 13. Nov. 2012  
jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Mag. Martin Seibt (Geschäftsführer und pädagogischer Leiter der Aktion Film), [www.aktion-film.at](http://www.aktion-film.at)



- Inhalte:** Internet, Fernsehen und Computerspiele richtig verbieten?  
Vorsicht Bildschirm: Bildschirm-Medien führen zu einer ungesunden Lebensweise; sie führen zu Aufmerksamkeitsstörungen. Sie beeinflussen unsere Bewertungen und Bedürfnisse ab der frühen Kindheit, beeinträchtigen schulische Leistungen und führen zu Rückzug und Vereinsamung, zu Depression und Angst. Nicht zuletzt führt Gewalt im Fernsehen und in Video- und Computerspielen zu erhöhter Gewaltbereitschaft, so schreibt Manfred Spitzer.

Kinder & Jugendliche chatten, bloggen und glotzen trotzdem...

Erwachsene schauen durch die Finger? Was tun Kinder und Jugendliche in und mit neuen Medien? Welche Rolle spielen diese Medien in der Lebenswelt von Heranwachsenden? Werden Kinder und Jugendliche vielleicht sogar intelligenter? Wie kann ich mich als Elternteil medienfit machen? Die Frage lautet nicht „welche Kompetenzen müssen Kindern und Jugendlichen für ein Leben in der Mediengesellschaft vermittelt werden?“, sondern „was können wir von Heranwachsenden lernen um uns in ihrer Mediengesellschaft zurecht zu finden?“

Mag. Martin Seibt, MSc diskutiert mit Ihnen Lösungsansätze.

- Kosten:** € 10,00 / pro Person

- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen

- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
[u.oberascher@salk.at](mailto:u.oberascher@salk.at), Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

### ERWACHSENEN WERDEN JA, ABER WIE?

- Kursnummer:** 55
- Termine:** 22. Juni, 16. Nov. 2012  
jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 67)
- Kursleiter:** Pavo Janjic-Baumgartner (Diplomsozialarbeiter, Leiter einer Jugendberatungsstelle, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und Eltern, eingetragener Mediator in freier Praxis)
- Inhalte:** Mit der Pubertät beginnt das Erwachsenwerden. In unserer Zeit braucht es dann aber noch einige Jahre bis sich junge Menschen tatsächlich beginnen zu verselbständigen. Gerade dann, wenn es um die Frage der Ablösung von den Eltern geht und die Vorbereitung auf die konkrete Umsetzung zur Verselbständigung ansteht, beginnt bei vielen Heranwachsenden eine neue Phase der Rebellion. Viele Unsicherheiten sowohl aufseiten der jungen Erwachsenen als auch aufseiten der Eltern erschweren die gewünschte Ablösung und führen zu Konflikten zwischen Eltern und ihren Kindern. Diese Ablösungskonflikte können viel Kraft kosten, ohne dass sie zum gewünschten Ergebnis führen.
- An diesem letzten Abend aus der Reihe „Entwicklungsfenster Jugendphase“ widmen wir uns folgenden Themen- und Fragestellungen:
- Grundsätzliche Inputs zur späten Jugendphase aus verschiedenen Forschungsgebieten
  - Warum haben junge Menschen von heute Angst vor dem Erwachsen werden?
  - Was müssen Eltern beachten, damit sie trotz Schwierigkeiten die Ablösung ihres Kindes fördern können?
  - Was sollte unbedingt bedacht werden, damit Ablösungskonflikte nicht beginnen den Lebensalltag zu dominieren?
  - Fragen der TeilnehmerInnen
- Fragen der TeilnehmerInnen, die sich aus den vorherigen Veranstaltungen aus dieser Reihe ergeben haben
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher  
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007  
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

# Lungenschutz für Frühgeborene & Kinder mit angeborenen Herzfehlern



**Nichts ist so wichtig und wertvoll wie die Gesundheit Ihres Kindes. Ihr Baby ist von Ihrer elterlichen Fürsorge und Ihrem Schutz abhängig. Sie versorgen es mit Nahrung, Wärme und Liebe und beschützen es auch vor Gefahren.**

Wenn Ihr Kind zu früh geboren wurde, an einer chronischen Lungenerkrankung, einem schwachen Immunsystem oder angeborenen Herzfehler leidet, hat es ein hohes Risiko für eine Erkrankung der unteren Atemwege, die durch das sogenannte Respiratory Syncytial Virus (RSV) hervorgerufen wird.

## • Was ist RSV?

Das Respiratory Syncytial Virus (RSV) kann schwere Erkrankungen der unteren Atemwege Ihres Kindes hervorrufen und eine Aufnahme in ein Krankenhaus zur Folge haben. RSV-Erkrankungen treten besonders in der kalten Jahreszeit (Oktober bis April) auf.

## • Welche Kinder sind besonders gefährdet?

Frühgeborene kommen ohne natürlichen RSV-Antikörperschutz zur Welt, da diese erst ab der 35. Schwangerschaftswoche von der Mutter über die Plazenta übertragen werden. Außerdem sind die Lungen von Frühgeborenen sehr klein und nicht voll funktionsfähig, da die Lungen erst gegen Ende der Schwangerschaft ausreifen. Deshalb kann eine Erkrankung der Lungen zusätzliche Komplikationen hervorrufen. Dies gilt auch für sogenannte „reifere“ Frühchen, also Kinder die relativ knapp vor dem errechneten Termin geboren wurden (bis zur 35. Schwangerschaftswoche).

Kinder mit angeborenen Herzfehlern haben allgemein einen eingeschränkten Allgemeinzustand betreffend ihrer Herz-Lungenfunktion. Deshalb kann eine Erkrankung der Lungen zu einer Verschlechterung des Krankheitsbildes führen.

## • Wie kann ich mein Baby schützen?

Ist ein Kind einmal an einer RSV-Infektion erkrankt, kann man nur mehr die Symptome lindern, nicht aber die Infektion behandeln. Zum Schutz vor einer RSV-Infektion steht in Österreich ein modernes Arzneimittel zur Verfügung, welches RSV-Antikörper zum Schutz gegen eine RSV-Erkrankung enthält. Dieses Medikament wird monatlich während der RSV-Saison verabreicht (d.h. während der kalten Jahreszeit von Ende Oktober bis Anfang April).

## • An wen soll ich mich wenden?

Weitere Informationen zu RSV erhalten Sie von Ihrem Neonatologen, Kinderkardiologen oder niedergelassenen Kinderarzt.

## • Wo gibt es weitere Informationen zu RSV?

Homepage der österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ):  
[www.docs4you.at](http://www.docs4you.at) oder [www.fruehchen.at](http://www.fruehchen.at)

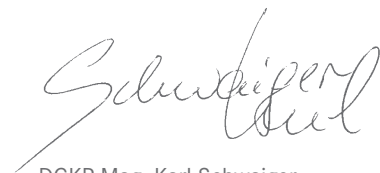
## DIE ELTERNSCHULE DER SALK IM ALLGEMEIN ÖFFENTLICHEN KRANKENHAUS HALLEIN

### SEHR GEEHRTE ELTERN!

Die Gesundheit Ihres Kindes ist uns ein großes Anliegen! Wir möchten Sie deshalb dabei unterstützen die Gesundheit Ihres Kindes zu fördern! In Zusammenarbeit mit dem Kinderzentrum des Universitätsklinikums Salzburg bieten wir Ihnen Kurse und Informationen der ELTERNSCHULE der SALK nun auch direkt im a. ö. Krankenhaus Hallein an! Die neuesten Gesundheits-Informationen und die Möglichkeit für praktische Übungen sind hilfreiche Angebote auf dem Weg zu einem gesunden und sicheren Heranwachsen Ihres Kindes!

Wir freuen uns, dass wir Ihnen diese hochwertigen Kurse in Zusammenwirken mit kompetenten Gesundheits-ExpertInnen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen im a. ö. Krankenhaus Hallein als Serviceleistung anbieten können und freuen uns sehr über Ihre Teilnahme!

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit verbleiben herzlichst



DGKP Mag. Karl Schwaiger  
Pflegedirektor  
A. ö. Krankenhaus Hallein



Prim. Dr. Alexander Albrecht  
Abteilungsleiter Gynäkologie und Geburtshilfe  
A. ö. Krankenhaus Hallein



## STILLVORBEREITUNG- GESUNDE ERNÄHRUNG FÜR BABIES IN DEN ERSTEN SECHS LEBENSMONATEN

- Termine:** 08. März, 15. Nov. 2012, jeweils 18.30 - 20.30 Uhr
- Kursleiterinnen:** DKKS Lindinger Christine, IBCLC (Still- und Laktationsberaterin)  
DKKS, DGKS Adelheid Winkler, IBCLC (Still- und Laktationsbeaterin)
- Inhalte:** siehe Kurs Nr. 08 Elternschule SALK
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- 

## DAS BABY BEKOMMT SEINE ERSTE BEIKOST

- Termine:** 24. Feb., 03. Juli, 16. Nov. 2012, jeweils 17.00 - 19.00 Uhr
- Kursleiterin:** Monika Hofer, Diätologin
- Inhalte:** siehe Kurs Nr. 23 Elternschule SALK
- Kosten:** € 15,00 / pro Person
- 

## ERSTE HILFE FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Termine.** 26. März, 29. Okt. 2012, jeweils 18.30 - 21.30 Uhr
- Kursleiter:** Dr. André Golser, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
- Inhalte:** siehe Kurs Nr. 29 Elternschule SALK
- Kosten:** € 15,00 / pro Person
- 

## REANIMATION FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Termine:** 12. April, 08. Nov. 2012, jeweils 16.30 - 18.30 Uhr
- Kursleiter:** Dr. Johannes von Lorentz, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
- Inhalte:** siehe Kurs Nr. 30 Elternschule SALK
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- 

Nach der Teilnahme am Erste Hilfe- Kurs für Babies und Kleinkinder und Reanimationskurs für Babies und Kleinkinder mit praktischen Übungen erhalten Sie ein Zertifikat.



## UNFALLVERHÜTUNGEN BEI BABIES UND KLEINKINDER

<b>Termine:</b>	19. April, 07. Nov. 2012, jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr
<b>Kursleiter:</b>	Dr. Jan Bauer, Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie
<b>Inhalte:</b>	siehe Kurs Nr. 31 Elternschule SALK
<b>Kosten:</b>	kostenlos

---

## DAS FIEBERNDE KIND UND HOMÖOPATHIE

<b>Termine:</b>	30. April, 26. Sept. 2012, jeweils 18.00 - 20.00 Uhr
<b>Kursleiter:</b>	Dr. Bruno Ölsböck, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
<b>Inhalte:</b>	fachbezogene Inhalte
<b>Kosten :</b>	kostenlos

---

## WELCHE IMPFUNGEN BRAUCHT EIN KIND?

<b>Termine:</b>	27. März , 04. Okt. 2012, jeweils 18.00 - 20.00 Uhr
<b>Kursleiter:</b>	Dr. Ernst Wenger, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
<b>Inhalte:</b>	fachbezogene Inhalte
<b>Kosten:</b>	kostenlos

---

### Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

#### Leitung der Elternschule/SALK Salzburg

DKKS Rosemarie Huber, IBCLC i. A.

Tel.: +43 (0)662 4482-4787, Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at

Mo und Mi 08.00 - 16.00 Uhr, Fr 08.00 - 12.00

#### Anmeldung:

Ulrike Oberascher

u.oberascher@salk.at

Fax: +43 (0)662 4482-2007

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

# VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2012

## Jänner

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe	20. Jänner	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
09. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe	23. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe
11. Jänner	14.00 - 16.00	Infant Handling		16.30 - 18.00	Babymassage 2
	18.00 - 20.00	Kinder in Ruhe wachsen lassen-Elternkompetenz		18.30 - 21.30	Erste Hilfe
16. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe	24. Jänner	14.00 - 16.00	Homöopathie
	16.30 - 18.00	Babymassage 1		18.30 - 20.30	Spracherwerb
17. Jänner	18.30 - 20.30	Stillvorbereitung	26. Jänner	18.30 - 20.30	Unser EBZ
18. Jänner	14.00 - 16.00	Infant Handling	27. Jänner	17.00 - 19.00	Beikost
	18.30 - 21.30	Babypflege	30. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe
19. Jänner	18.30 - 20.30	Information AK		16.30 - 18.00	Babymassage 3
			31. Jänner	17.00 - 18.30	Ernährung i. d. SS

## Februar

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. Februar	16.30 - 18.30	Reanimation	13. Februar	14.00 - 16.00	Stillgruppe
03. Februar	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern	15. Februar	14.00 - 16.00	Infant Handling
06. Februar	14.00 - 16.00	Stillgruppe	17. Februar	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
	17.00 - 19.00	Trotzphase	20. Februar	09.00 - 11.00	Babies haben Bedürfnisse
	19.00 - 21.30	Spielend die Welt entdecken		14.00 - 16.00	Stillgruppe
08. Februar	14.00 - 16.00	Infant Handling	23. Februar	18.30 - 20.30	Entw. d. Kindes i. Mutterleib
	18.30 - 21.30	Babypflege	27. Februar	14.00 - 16.00	Stillgruppe
09. Februar	16.00 - 17.30	SIDS	28. Februar	18.30 - 20.30	Stillvorbereitung
	18.00 - 20.00	Unfallverhütung			

## März

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. März	19.00 - 21.00	Forum für Väter	16. März	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
02. März	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern		17.00 - 20.00	Gesund Kochen
	17.30 - 19.00	Babymassage für Väter	19. März	14.00 - 16.00	Stillgruppe
05. März	14.00 - 16.00	Stillgruppe		16.30 - 18.00	Babymassage 3
	16.30 - 18.00	Babymassage 1	20. März	16.00 - 17.30	Das fiebernde Kind
	18.30 - 21.30	Erste Hilfe		18.00 - 20.00	Sexuelle Prävention 2
06. März	17.00 - 18.30	Ernährung i. d. SS	21. März	14.00 - 16.00	Infant Handling
08. März	18.30 - 20.30	Geburtsvorbereitung für Väter	22. März	18.00 - 21.00	Wickel und Co / Schwangerschaft
09. März	17.30 - 19.00	Babymassage für Väter		18.30 - 21.30	Babypflege für Väter
12. März	14.00 - 16.00	Stillgruppe	23. März	17.00 - 19.00	Beikost
	16.30 - 18.00	Babymassage 2	26. März	14.00 - 16.00	Stillgruppe
13. März	18.00 - 20.00	Sexuelle Prävention 1	27. März	18.30 - 20.30	Stillvorbereitung
14. März	14.00 - 16.00	Infant Handling	29. März	14.00 - 16.00	Blinddarmentzündung u. Co
	18.30 - 21.30	Babypflege		18.30 - 20.30	Information AK
15. März	16.30 - 18.30	Reanimation			

## VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2012

### April

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. April	14.00 - 16.00	Stillgruppe	23. April	09.00 - 12.00	Wickel und Co/Kinder
06. April	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern		14.00 - 16.00	Stillgruppe
11. April	18.30 - 21.30	Babypflege		16.30 - 18.00	Babymassage 2
13. April	19.00 - 21.00	Vortrag Pubertät		18.30 - 21.30	Erste Hilfe
16. April	14.00 - 16.00	Stillgruppe	24. April	18.00 - 21.00	Risikoverhalten
	16.30 - 18.00	Babymassage 1	25. April	14.00 - 16.00	Infant Handling
17. April	16.00 - 17.30	Allergien		14.00 - 15.30	Impfungen
18. April	14.00 - 16.00	Infant Handling	26. April	16.00 - 17.30	Chronische Infektionen
	18.00 - 20.00	Kinder in Ruhe wachsen lassen	27. April	17.00 - 19.00	Beikost
19. April	14.00 - 16.00	Erbrechen im Babyalter	30. April	09.00 - 12.00	Wickel und Co/Kinder
	18.30 - 20.30	Unser EBZ		14.00 - 16.00	Stillgruppe
20. April	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern		16.30 - 18.00	Babymassage 3

### Mai

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. Mai	14.00 - 16.00	Infant Handling	09. Mai	18.30 - 21.30	Babypflege
03. Mai	16.30 - 18.30	Reanimation	10. Mai	16.00 - 17.30	SIDS
04. Mai	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern		18.00 - 20.00	Unfallverhütung
	18.00 - 21.00	Pubertät / Workshop	14. Mai	14.00 - 16.00	Stillgruppe
07. Mai	10.00 - 12.00	Kneippen	15. Mai	18.30 - 20.30	Spracherwerb
	14.00 - 16.00	Stillgruppe	16. Mai	16.30 - 18.00	Babymassage 1
	17.00 - 19.00	Trotzphase	18. Mai	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
	19.30 - 21.30	Abschied von der Windel	21. Mai	09.00 - 11.00	Babies haben Bedürfnisse
08. Mai	14.00 - 16.00	Homöopathie		14.00 - 16.00	Stillgruppe
	17.00 - 18.30	Ernährung i. d. SS	22. Mai	18.30 - 21.30	Babypflege für Väter
	18.00 - 20.00	Kinder fördern/ Familien begleiten	23. Mai	16.30 - 18.00	Babymassage 2
09. Mai	09.00 - 11.00	Schlafen und Wachen	24. Mai	18.00 - 21.00	Umgang mit Medien
	14.00 - 16.00	Infant Handling	30. Mai	16.30 - 18.00	Babymassage 3
			31. Mai	18.30 - 20.30	Entw. d. Kindes i. Mutterleib

### Juni

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Juni	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern	12. Juni	10.00 - 12.00	Kneippen
	17.00 - 19.00	Beikost		18.30 - 20.30	Stillvorbereitung
04. Juni	14.00 - 16.00	Stillgruppe	13. Juni	14.00 - 16.00	Infant Handling
	17.00 - 19.00	Abschied von der Windel		18.30 - 21.30	Babypflege
	19.30 - 21.30	Spielend die Welt entdecken	14. Juni	18.30 - 20.30	Information AK
05. Juni	18.30 - 20.30	Geburtsvorbereitung f. Väter		19.00 - 21.00	Forum für Väter
11. Juni	14.00 - 16.00	Stillgruppe	15. Juni	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
	16.30 - 18.00	Babymassage 1		17.00 - 20.00	Gesund Kochen

# VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2012

## Juni

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
18. Juni	14.00 - 16.00	Stillgruppe	25. Juni	14.00 - 16.00	Stillgruppe
	16.30 - 18.00	Babymassage 2		16.30 - 18.00	Babymassage 3
20. Juni	14.00 - 16.00	Infant Handling	27. Juni	18.00 - 20.00	Kinder in Ruhe wachsen lassen
22. Juni	18.00 - 21.00	Erwachsen werden - ja, aber wie	28. Juni	18.30 - 20.30	Unser EBZ

## Juli

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. Juli	14.00 - 16.00	Stillgruppe	09. Juli	14.00 - 16.00	Stillgruppe
04. Juli	18.30 - 21.30	Babypflege	16. Juli	14.00 - 16.00	Stillgruppe
06. Juli	10.00 - 11.00	Gesprächsg. Frühcheneltern	23. Juli	14.00 - 16.00	Stillgruppe
			30. Juli	14.00 - 16.00	Stillgruppe

## August

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
06. August	14.00 - 16.00	Stillgruppe	20. August	14.00 - 16.00	Stillgruppe
13. August	14.00 - 16.00	Stillgruppe	27. August	14.00 - 16.00	Stillgruppe

## September

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
03. September	14.00 - 16.00	Stillgruppe	17. September	14.00 - 16.00	Stillgruppe
	17.00 - 19.00	Trotzphase		16.30 - 18.00	Babymassage 2
	19.30 - 21.30	Abschied von der Windel	18. September	17.00 - 20.00	Gesund Kochen
04. September	17.00 - 18.30	Ernährung i. d. SS	19. September	14.00 - 16.00	Infant Handling
07. September	10.00 - 11.30	Gesprächsg. Frühcheneltern	16.30 - 18.30	Reanimation	
	17.00 - 19.00	Beikost	20. September	14.00 - 15.30	Impfungen
10. September	14.00 - 16.00	Stillgruppe	16.00 - 17.30	Das fiebernde Kind	
	16.30 - 18.00	Babymassage 1	18.30 - 20.30	Geburtsvorbereitung f. Väter	
11. September	10.00 - 12.00	Kneippen	21. September	10.00 - 11.30	Gesprächsg. Frühcheneltern
	18.30 - 20.30	Stillvorbereitung		17.30 - 19.00	Babymassage für Väter
	18.30 - 21.30	Erste Hilfe		18.00 - 21.00	Pubertät /Workshop
12. September	14.00 - 16.00	Infant Handling	24. September	14.00 - 16.00	Stillgruppe
	18.30 - 21.30	Babypflege		16.30 - 18.00	Babymassage 3
13. September	16.00 - 17.30	SIDS	25. September	14.00 - 16.00	Homöopathie
	18.00 - 20.00	Unfallverhütung	27. September	18.30 - 20.30	Information AK
14. September	19.00 - 21.00	Vortrag Pubertät	19.00 - 21.00	Forum für Väter	
			28. September	17.30 - 19.00	Babymassage für Väter

## Oktober

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Oktober	14.00 - 16.00	Stillgruppe	01. Oktober	19.30 - 21.30	Spielend die Welt entdecken
	17.00 - 19.00	Trotzphase	02. Oktober	18.30 - 20.30	Spracherwerb
	18.00 - 21.00	Wickeln und Co/ Schwangerschaft	03. Oktober	18.30 - 21.30	Babypflege für Väter
			04. Oktober	18.30 - 20.30	Entw. d. Kindes i. Mutterleib

# VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2012

## Oktober

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
05. Oktober	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern	16. Oktober	18.00 - 20.00	Sexuelle Prävention 1
08. Oktober	14.00 - 16.00	Stillgruppe	17. Oktober	14.00 - 16.00	Infant Handling
	16.30 - 18.00	Babymassage 1	19. Oktober	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
09. Oktober	18.00 - 21.00	Risikoverhalten		17.00 - 19.00	Beikost
10. Oktober	14.00 - 16.00	Infant Handling	22. Oktober	09.00 - 12.00	Wickel und Co/Kinder
	18.30 - 21.30	Babypflege		14.00 - 16.00	Stillgruppe
11. Oktober	14.00 - 16.00	Blinddarmentzündung u. Co		16.30 - 18.00	Babymassage3
15. Oktober	09.00 - 12.00	Wickel und Co/Kinder	23. Oktober	18.00 - 20.00	Sexuelle Prävention 2
	14.00 - 16.00	Stillgruppe	29. Oktober	14.00 - 16.00	Stillgruppe
	16.30 - 18.00	Babymassage 2	30. Oktober	18.30 - 20.30	Stillvorbereitung

## November

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. November	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern	16. November	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
05. November	09.00 - 11.00	Babies haben Bedürfnisse		18.00 - 21.00	Erwachsen werden – ja, aber wie
	14.00 - 16.00	Stillgruppe	19. November	14.00 - 16.00	Stillgruppe
	16.30 - 18.00	Babymassage 1		16.30 - 18.00	Babymassage 3
06. November	16.00 - 17.30	Allergien	20. November	18.30 - 20.30	Spracherwerb
	17.00 - 18.30	Ernährung i. d. SS	21. November	14.00 - 16.00	Infant Handling
06. November	18.30 - 21.30	Erste Hilfe		17.00 - 20.00	Gesund Kochen
07. November	18.30 - 21.30	Babypflege	22. November	16.00 - 17.30	Chronische Infektionen
08. November	14.00 - 16.00	Erbrechen im Babyalter		18.00 - 20.00	Unfallverhütung
	18.00 - 20.00	Kinder fördern/ Familien begleiten		18.30 - 20.30	Unser EBZ
12. November	14.00 - 16.00	Stillgruppe	26. November	14.00 - 16.00	Stillgruppe
	16.30 - 18.00	Babymassage 2	27. November	14.00 - 16.00	Homöopathie
13. November	18.00 - 21.00	Umgang mit Medien	28. November	09.00 - 11.00	Schlafen und Wachen
14. November	14.00 - 16.00	Infant Handling		18.30 - 21.30	Babypflege
	16.30 - 18.30	Reanimation	29. November	16.00 - 17.30	SIDS
15. November	18.30 - 20.30	Geburtsvorbereitung f. Väter		19.00 - 21.00	Forum für Väter

## Dezember

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
03. Dezember	14.00 - 16.00	Stillgruppe	13. Dezember	18.30 - 20.30	Information AK
04. Dezember	18.30 - 20.30	Stillvorbereitung		18.30 - 20.30	Entw. d. Kindes i. Mutterleib
07. Dezember	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern	14. Dezember	17.00 - 19.00	Beikost
10. Dezember	14.00 - 16.00	Stillgruppe	17. Dezember	14.00 - 16.00	Stillgruppe
	17.00 - 19.00	Abschied von der Windel	19. Dezember	14.00 - 16.00	Infant Handling
	19.30 - 21.30	Spielend die Welt entdecken	21. Dezember	10.00 - 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
12. Dezember	14.00 - 16.00	Infant Handling			

## REFERENT/INNEN DER ELTERN SCHULE



DKKS Sabine Adlgasser, IBCLC

Dipl. Kinderkrankenschwester  
Still- und Laktationsberaterin,  
IBCLC

s.adlgasser@salk.at



DKKS Martina Buchsbaum, IBCLC

Still- und Laktationsberaterin,  
Babymassagekursleiterin,  
Zertifizierte Trageberaterin

m.buchsbaum@salk.at



Dr. Jan Bauer

Facharzt für Kinder- und  
Jugendchirurgie

j.bauer@salk.at



Sabine Dietmann

Hebamme

s.dietmann@aon.at



DGKS Renate Bayer

Diplomierte Gesundheits- und  
Krankenschwester, Kinaesthetics  
Trainerin für Infant Handling

r.bayer@salk.at



Mag.<sup>a</sup> Barbara Engländer

Klinische- und Gesundheits-  
psychologin

barbara@englaender.at



DKKP Johann Binter, IBCLC

Diplomierter Kinderkrankenpfleger  
Still- und Laktationberater  
Babymassagekursleiter

j.binter@salk.at



Dr. Holger Förster

Facharzt für Kinder- und Jugend-  
heilkunde, ÖAK Diplom Homöo-  
pathie und Sportmedizin

ordination@dr-foerster.at



Barbara Brandstätter

Kindergartenpädagogin  
PEKIP® Gruppenleiterin

babsi.brandstaetter@yahoo.de



Mag. Hannes Goditsch

Psychotherapeut, Jurist

hannes.goditsch@utanet.at



DKKS Bärbl Buchmayr-Meisriemel

Diplomierte Kinderkranken-  
schwester, Wickelfachfrau

office@baerbl-buchmayr.com




Dr. André Golser


Facharzt für Kinder- und  
Jugendheilkunde

info@dr-golser.at


## REFERENT/INNEN DER ELTERNSCHULE




Michaela Grausgruber  
Diätologin  
m.grausgruber@salk.at



Monika Hofer  
Diätologin  
monika.hofer@cablelink.at




Mag.<sup>a</sup> phil. Sabine Greisberger  
Kindergartenpädagogin mit  
Zusatzqualifikation  
Motopädagogik  
sabine\_mazur@gmx.at



Dr.<sup>in</sup> Edda Hofstätter, IBCLC  
Fachärztin für Kinder und  
Jugendheilkunde  
e.hofstaetter@salk.at




Katrin Hanschke  
www.glitzerling.de




Sylke Holzapfel  
Physiotherapeutin  
s.holzapfel@salk.at




Dr.<sup>in</sup> Erna Hattinger-Jürgensen,  
IBCLC  
Fachärztin für Kinder- und  
Jugendheilkunde, Neonatologie  
und pädiatrische Intensivmedizin  
e.hattinger@salk.at




Pavo Janjic-Baumgartner  
Diplomsozialarbeiter, Mediator  
Leiter einer Jugendberatungsstelle  
pabaj@hotmail.com




Dipl.-Ing. Ortrun Heisler  
Eltern-Kind-Gruppenleiterin  
Emmi Pikler Spielraum  
ortrun.heisler@web.de



Regina Jungmayr  
Akad. Gesundheitsbildnerin  
Gesundheitspädagogin SKA  
office@gesundmitbildung.at



Verena Heu, IBCLC  
Diätologin  
v.heu@salk.at



Mag.<sup>a</sup> Simone Kreuzberger  
Heil- und Sonderpädagogin  
s.kreuzberger@gmx.net

## REFERENT/INNEN DER ELTERNSCHULE



DKKS Christine Lindinger, IBCLC

Dipl. Kinderkrankenschwester,  
Still- und Laktationsberaterin  
Krankenhaus Hallein



Caroline Prantner-Kaltenegger

Verhaltenstherapeutin in Ausbil-  
dung unter Supervision, Lebens-  
u. Sozialberaterin, Dipl. Pädagogin

c.prantner@utanet.at



Dr. Johannes von Lorentz

Facharzt für Kinder- und  
Jugendheilkunde

h.vonlorentz@salk.at



Dr.<sup>in</sup> Anja Preinreich

Assistenzärztin für Kinder- und  
Jugendheilkunde

a.preinreich@salk.at



Elisabeth Mauer

Dipl. Kindergartenpädagogin

Leiterin Eltern-Kind-Gruppe:  
Spielraum nach Emmi Pikler



DKKS Maria Rainer, IBCLC

Diplomierte Kinderkranken-  
schwester, Still- und Laktationsbe-  
raterin, Babymassagekursleiterin

m.rainer@salk.at



Mag.<sup>a</sup> Ulrike Oberauer

Juristin der AK Salzburg

ulrike.oberauer@ak-salzburg.at



Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerd Rasp

Vorstand der Universitätsklinik  
für Hals- Nasen und  
Ohrenkrankheiten

g.rasp@salk.at



Dr. Bruno Ölsböck

Facharzt für Kinder- und  
Jugendheilkunde  
Krankenhaus Hallein



Dr. Christian Rauscher

Facharzt für Kinder- und Jugend-  
heilkunde, Leitender Oberarzt  
Neuropädiatrie, Famoses  
Elterntrainer

c.rauscher@salk.at



DKKS Dagmar Pichler

Dipl. Kinderkrankenschwester  
Babymassagekursleiterin

d.pichler@salk.at



Mag.<sup>a</sup> Angelika Riedl

Zertifizierte Trageberaterin der  
Trageschule Dresden

angelika@be-mom.com



## REFERENT/INNEN DER ELTERNSCHULE



Lebenshilfe  
Mag.ª Andrea Rothbucher  
(Dipl. Pädagogin, dipl. Partner-  
Familienberaterin, Mitarbeiterin  
der Frühförderung und Famili-  
enbegleitung der Lebenshilfe  
Salzburg GmbH)  
[www.lebenshilfe-salzburg.at](http://www.lebenshilfe-salzburg.at)



Mag.ª Birgit Strohmeier  
Music Together® Trainerin  
[birgit@salzburg-musictogether.eu](mailto:birgit@salzburg-musictogether.eu)



Mag.ª Gabriele Rothhuber  
Prävention  
Verein Selbstbewusst  
[kontakt@selbstbewusst.at](mailto:kontakt@selbstbewusst.at)  
[www.selbstbewusst.at](http://www.selbstbewusst.at)



Dr.ª Elisabeth Swoboda  
Logopädin, Salzburger  
Landesregierung  
[elisabeth.swoboda@salzburg.gv.at](mailto:elisabeth.swoboda@salzburg.gv.at)



Mag.ª Daniela Römer  
Prävention  
Verein Selbstbewusst  
[kontakt@selbstbewusst.at](mailto:kontakt@selbstbewusst.at)  
[www.selbstbewusst.at](http://www.selbstbewusst.at)



Mag.ª Judith Thaler  
PEKIP® Gruppenleiterin  
Klinische- und Gesundheitspsy-  
chologin, Kindergartenpädagogin  
[j.thaler@salk.at](mailto:j.thaler@salk.at)



Melanie Schneider-Kornmesser  
Mutter von 2 Frühchen,  
Psychotherapeutin in Integrativer  
Gestalttherapie und Säuglings-  
psychotherapie i.A.u.S.  
[praxis@schneider-kornmesser.at](mailto:praxis@schneider-kornmesser.at)



Dr. Daniel Weghuber  
Facharzt für Kinder- und  
Jugendheilkunde  
[d.weghuber@salk.at](mailto:d.weghuber@salk.at)



Mag. Martin Seibt, MSc  
Geschäftsführer und pädago-  
gischer Leiter der Aktion Film  
[seibt@aktion-film.at](mailto:seibt@aktion-film.at)  
[www.aktion-film.at](http://www.aktion-film.at)



Dr. Christof Weisser  
Facharzt für Kinder- und Jugend-  
heilkunde, Neonatologie und  
pädiatrische Intensivmedizin  
[c.weisser@salk.at](mailto:c.weisser@salk.at)



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl  
Vorstand der Universitätsklinik für  
Kinder- und Jugendheilkunde  
[w.sperl@salk.at](mailto:w.sperl@salk.at)



DGKS Anna Weyringer, IBCLC i. A.  
Dipl. Gesundheits- und  
Krankenschwester  
Still- und Laktationsberaterin i. A.  
[a.weyringer@salk.at](mailto:a.weyringer@salk.at)

## REFERENT/INNEN DER ELTERN SCHULE



Dr.<sup>in</sup> Christa Wienerroither

Klinische Psychologin  
Ambulanz für Schrei-, Schlaf-  
und Fütterungsstörungen

c.wienerroither@salk.at



DKKS Michaela Winkler, IBCLC

Diplomierte Kinderkranken-  
schwester; Still- und Laktations-  
beraterin

michaela@winkler-ch.de



DKKS, DGKS Adelheid Winkler, IBCLC

Dipl. Gesundheits- und Kranken-  
schwester; Dipl. Kinderkranken-  
schwester; Still- und Laktations-  
beraterin; Krankenhaus Hallein



Dr. Christian Zuchna

Gynäkologe

c.zuchna@salk.at



**Nutzen Sie jetzt die Hanreich-  
Ernährungshotline für Mutter und Kind:**

**Montag – Freitag: 09.30 – 16.00 Uhr:  
0900 34 01 01\***

\*€ 0,88/Min. aus dem österreichischen Festnetz,  
Mobilfunkpreise können abweichen.  
Nähere Informationen zur Hotline und zu unseren  
Büchern finden Sie unter [www.kinderkost.com](http://www.kinderkost.com)



Verlag • Beratung • Information | Mag. Ingeborg Hanreich, IBCLC  
Esterhazygasse 7/2, A-1060 Wien | Tel.: (+43 1) 504 28 29-1, Fax: -4  
E-Mail: [office@hanreich-verlag.at](mailto:office@hanreich-verlag.at) | [www.kinderkost.com](http://www.kinderkost.com)

## LAGEPLAN - RÄUME DER ELTERNSCHULE



### 1 Elternschule am Eltern-Baby-Zentrum

Die Elternschule (Gruppenraum und Vortragsraum) befindet sich im Tiefgeschoß des Eltern-Baby-Zentrums. Bitte nach der Einfahrt Mülln ins LKH die erste Straße links abbiegen, anschließend den Haupteingang in das Eltern-Baby-Zentrum nehmen - hier gelangen Sie mittels Lift oder Treppe in das Tiefgeschoß.

### 2 Gymnastiksaal der UK für Frauenheilkunde

Der Gymnastiksaal befindet sich im Tiefgeschoß des alten Gebäudetraktes der UK für Frauenheilkunde. Bitte nach der Einfahrt Mülln ins LKH die zweite Straße links abbiegen, anschl. den Haupteingang in die Frauenheilkunde nehmen - hier gelangen Sie mittels Lift oder Treppe in das Tiefgeschoß.

Aufgrund der Baustellen im Gelände der SALK bitten wir um Verständnis bzgl. einer nur begrenzten Parkmöglichkeit auf unserem Areal. Bitte beachten Sie auch die Parkmöglichkeiten an der Linthofstrasse oder in der blauen Zone in den angrenzenden Straßen bzw. optimale Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel.



SALK

SALZBURGER LANDESKLINIKEN

BILDUNGSZENTRUM

SALK-Bildungszentrum | A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstr. 48  
www.salk.at

### Impressum:

**Für den Inhalt verantwortlich:** DKKS Rosemarie Huber, Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl,  
Mag.<sup>a</sup> Mick Weinberger, Beate Erfurth, Stabstelle für Unternehmenskommunikation und Marketing

**Redaktion:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC i. A.; Leiterin der Elternschule und Praktikerin für  
Cranio Sacrale Impulsregulation

**Herausgeber:** Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H.

**Gestaltung:** sapp+scheufele OEG, www.sapp.at

**Fotos:** SALK, Wild & Team, istockphoto

**Druck:** Laber Druck, www.laberdruck.at



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG  
UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
DER PARACELTUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H. | A-5020 Salzburg  
Müllner Hauptstraße 48 | Tel.: +43(0)662 4482-4787 | elternschule@salk.at | www.salk.at